



*Im Jahr 2026 wünschen wir Ihnen,
liebe Leserinnen und Leser des
Landkreisboten, Gesundheit, Glück
und persönlichen Erfolg, viele positive
Impulse sowie eine friedliche Zukunft.*



*Ein neues Jahr steht für Zuver-
sicht, frische Perspektiven und
neue Möglichkeiten, gemeinsa-
me Ziele zu erreichen.*



Fotos: privat

*Das Jahr startete mit einem Win-
tereinbruch, der unseren gesamten
Landkreis mit Schnee bedeckte und
die Landschaft in ein geschlossenes
Winterbild verwandelte.*

Berufswelt hautnah erleben

Buchungsstart für die 20. „Woche der offenen Unternehmen Sachsen“ im Landkreis

Der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge beteiligt sich auch 2026 wieder aktiv an „SCHAU REIN! – Die Woche der offenen Unternehmen“. Vom 9. bis 14. März 2026 öffnen im Rahmen der Aktion zahlreiche Unternehmen ihre Türen für Schülerinnen und Schüler ab Klassenstufe 7. Ziel ist es, Jugendlichen praxisnahe Einblicke in unterschiedliche Berufsfelder zu ermöglichen und sie bei ihrer beruflichen Orientierung zu unterstützen.

Im Landkreis stehen den Jugendlichen 418 Angebote von insgesamt 84 Unternehmen zur Verfügung. Die Bandbreite reicht von Handwerk und Industrie über Handel und Dienstleistungen bis hin zu sozialen Einrichtungen und Verwaltungen. Damit bietet der Landkreis vielfältige Möglichkeiten, Berufe direkt vor Ort kennenzulernen und erste praktische Erfahrungen zu sammeln.

Der **Buchungsstart** für die Angebote läuft seit **Montag, dem 12. Januar 2026**, über die Plattform www.schau-rein-sachsen.de. Aus mehr als 400 Veranstaltungen können Schülerinnen und Schüler ihre Wunschtermine auswählen und buchen. Eine vorherige Registrierung sowie eine frühzeitige Recherche der Angebote werden empfohlen, um den Buchungsprozess zu erleichtern. Für Jugendliche ohne Bildungsticket besteht die Möglichkeit, eine kostenlose Fahrkarte dazubuchen.

Landrat Michael Geisler betont die Bedeutung der Aktion für den Landkreis: „SCHAU REIN! – Die Woche der offenen Unternehmen“ ist ein wichtiger Beitrag zur beruflichen Orientierung junger Menschen in unserem Landkreis. Mit über 400 Angeboten zeigen unsere Unternehmen eindrucksvoll, wie vielfältig und zukunftsfähig

die Perspektiven sind. Frühzeitige Praxiserfahrungen helfen den Schülern, fundierte Entscheidungen für ihren weiteren Lebensweg zu treffen und stärken gleichzeitig die regionale Fachkräftesicherung.“

SCHAU REIN! ist ein Projekt im Auftrag des Freistaates Sachsen und wird unterstützt von der Bundesagentur für Arbeit, der Regionaldirektion Sachsen, den sächsischen Handwerkskammern sowie den sächsischen Industrie- und Handelskammern.



Kontakt:

Landratsamt Sächsische
Schweiz-Osterzgebirge
Stabsstelle Wirtschaftsförderung
Sebastian Salomo
Telefon: 03501 515-1514
E-Mail: sebastian.salomo@landratsamt-pirna.de

Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar 2026

Anlässlich des Gedenktages für die Opfer des Nationalsozialismus findet am Dienstag, dem **27. Januar 2026, um 11:00 Uhr** an der Gedenkstätte in der Grohmannstraße in Pirna die **zentrale Gedenkfeier mit anschließender Kranzniederlegung** statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen mit ihrer Teilnahme an den Jahrestag der Befreiung des Konzentrations- und Vernichtungslagers Auschwitz zu erinnern.



Der nächste Landkreisbote erscheint am 14.02.2026.



9.-14.3.2026

WOCHE DER OFFENEN
UNTERNEHMEN SACHSEN

Das Jahr 2025 im Rückblick

JANUAR

14. Januar 2025 – Erster Spatenstich für den Neubau eines Verwaltungsgebäudes der RVSOE GmbH

Am 14. Januar startete mit dem ersten Spatenstich der Neubau des zentralen Verwaltungsgebäudes der RVSOE GmbH in Pirna. Damit kann der Unternehmenssitz in Pirna langfristig gesichert werden. Der moderne, barrierefreie Bau soll nachhaltig betrieben und im Jahr 2026 bezugsfertig werden.

15. Januar 2025 – Landkreis erhält Zuwendungsbescheide zur Glasfaser-Förderung

Am 15. Januar erhielt der Landkreis Bundesfördermittel in Höhe von 105 Millionen Euro für den nächsten Schritt des Breitbandausbaus, wodurch 18.500 Adressen mit schnellem Internet erschlossen werden können. Damit erfolgte ein wichtiger Schritt zur Verbesserung der digitalen Zukunft der Region.



FEBRUAR

5. Februar 2025 – Schnelles Internet für den Landkreis

Drei weitere Fördermittelbescheide für den Ausbau des Breitbandnetzes über insgesamt knapp 62 Millionen Euro übergab Digitalminister Dirk Panther Anfang Februar an Landrat Michael Geisler. Damit sollen weitere Haushalte und Unternehmen im Landkreis mit gigabitfähiger Infrastruktur erschlossen werden.

MÄRZ

6. März 2025 – Landratsamt erteilt Baugenehmigung für die Burg Hohnstein

Der Landkreis erteilte Anfang März der Stadt Hohnstein die Baugenehmigung für die Sanierung und den Umbau des Gebäudeensembles der Burg Hohnstein. Die geplanten Maßnahmen sollten die Sanierung und den Umbau des Torhauses, des Kornspeichers und des Oberen Schlosses, weiterhin die Sanierung und den teilweisen Neubau des Mittleren Schlosses, die Renovierung des Pavillons und der Alten Wache sowie den Ersatzneubau des Bühnengebäudes im unteren Burgarten und des Servicegebäudes am Parkplatz umfassen.

8. und 15. März – Netzwerktreffen der Feuerwehren

Am 8. und 15. März trafen sich rund 100 Feuerwehrkräfte sowie Vertreter verschiedener Behörden zu zwei Netzwerktreffen, um sich besser auf Vegetations- und Waldbrände in der Nationalpark- und Weißeritzregion vorzubereiten. Vorgestellt wurden aktuelle Maßnah-

men, neue Einsatzmittel und Konzepte zum Waldbrandschutz, um die behördenübergreifende Zusammenarbeit langfristig zu stärken.



19. März 2025 – Finanzierung des Regionalmanagements Sächsische Schweiz gesichert

Für die Regionalmanagerin der Region Sächsische Schweiz und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gab es im März einen guten Grund zur Freude: ihre Arbeit in der Lokalen Aktionsgruppe bzw. im Regionalmanagement wurde für 2025 finanziell gesichert. Landrat Michael Geisler übergab einen diesbezüglichen Zuwendungsbescheid in Höhe von rund 550.300 Euro an die Geschäftsführerin Landschaft(f)t Zukunft e. V., Ulrike Roth, und den Vereins- und LAG-Vorsitzenden Uwe Steglich.

APRIL

29. April 2025 – Bergwacht erhält aufgerüstetes Einsatzfahrzeug

Im April wurde die Flotte der Bergwacht Bad Schandau um einen vollausgestatteten Mannschaftstransportwagen erweitert, welcher bei Bergrettungen im Gelände eingesetzt werden kann. Stationiert wurde das neue Fahrzeug im Ortsteil Papstdorf des Kurorts Gohrisch.



30. April 2025 – Neugestaltung des ehemaligen Steinbruchs „Karrasch“ in Bannewitz

Ende April erhielt die Gemeinde Bannewitz einen LEADER-Zuwendungsbescheid für die Neugestaltung des ehemaligen Steinbruchs „Karrasch“. Das Ziel des Projektes ist es, einen Treff- und Erholungspunkt mit wissensvermittelnder Funktion zu schaffen.

MAI

6. Mai 2025 – Regionalmanagement „Silbernes Erzgebirge“ erhält Fördergelder

Die weitere Betreibung der Lokalen Aktionsgruppe und des Regionalmanagements „Silbernes Erzgebirge“ zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie

wurde mit Erhalt einer Zuwendung in Höhe von knapp 860.000 Euro gesichert. Das Regionalmanagement leistet eine wichtige Arbeit, denn die Maßnahmen werden vor allem von ehrenamtlichen Vereinen und privaten Antragstellern und Kommunen angeschoben und bringen positive Effekte für die gesamte Region.

22. Mai 2025 – 20-jähriges THW Jubiläum in Dippoldiswalde

Der Ortsverband des Technischen Hilfswerks feierte im Mai sein 20-jähriges Bestehen. Zahlreiche Vertreter aus dem Katastrophenschutz gratulierten und Landrat Michael Geisler würdigte die langjährige ehrenamtliche Arbeit. Seit seiner Gründung leistet der Verband bei Naturkatastrophen, Unfällen und Großveranstaltungen technische Hilfe und stellt seine Einsatzbereitschaft durch regelmäßige Übungen sicher.

JUNI

11. Juni, 11. + 25. September 2025 – Feierstunden zur Würdigung des ehrenamtlichen Engagements von Vereinen

Auch im Jahr 2025 wurden im Schloss Sonnenstein wieder Zuwendungsbescheide für Vereine und Initiativgruppen zur Förderung des kommunalen Ehrenamts übergeben. Nachdem bereits Mitte Juni 2025 Zuwendungsbescheide an 33 ehrenamtliche Kleinprojekte, drei Dachverbände und vier Hilfsorganisationen übergeben wurden, durften sich zu zwei Veranstaltungen im September 2025 weitere 86 Organisationen über eine Unterstützung freuen. Insgesamt wurden damit 137.500 Euro ausgereicht, um Maßnahmen zum Ausbau der Öffentlichkeitsarbeit, Finanzierung von Veranstaltungen und zur Nachwuchsgewinnung zu fördern.



25. Juni 2025 – Landrat begrüßt Superabsolventen

Einer schönen Tradition folgend, wurden die besten Absolventinnen und Absolventen des Abschlussjahrganges auf Schloss Weesenstein für ihre hervorragenden schulischen Leistungen von Landrat Michael Geisler geehrt. 16 Schülerinnen und Schüler erreichten einen Notendurchschnitt von 1,0 und 20 weitere schlossen mit 1,1 ab.



JULI

2. Juli 2025 – Bauliche Maßnahmen zur wesentlichen Reduzierung starkregenbedingter Spitzenabflüsse im Ortsteil Sadisdorf abgeschlossen

In Sadisdorf wurden nach wiederholten Sturzfluten bei Starkregenereignissen umfassende Maßnahmen zum Rückhalt und zur Ableitung von Oberflächenwasser umgesetzt. Dazu zählten Leitungsbau, ein neues Regenrückhaltebecken, Entwässerungsmulden, Straßenbau sowie Pflanzungen. Die 575.000 Euro teure Maßnahme wurde durch den Bund und durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts in Höhe von 89 Prozent finanziell unterstützt.

29. Juli 2025 – Erweiterung der Fahrzeugflotte der Straßenmeisterei Freital

Der Fuhrpark der Straßenmeisterei Freital wurde um zwei neue Ford Transit Transporter mit Doppelkabinen erweitert, welche zwei Iveco Transporter aus dem Jahr 2010 ersetzen.

AUGUST

7. August 2025 – Neuanstrich für die Zulassungsstelle Pirna

Die Kfz-Zulassungsstelle am Standort Pirna wurde nach der gelungenen Renovierung wieder in Betrieb genommen. Der moderne Umbau ermöglichte es, die Arbeitsbedingungen an aktuelle Standards anzupassen.

29. August 2025 – Ausbildung und Studium abgeschlossen

Am 29. August 2025 übergab Landrat Michael Geisler vier Absolventen des Ausbildungsberufes Verwaltungsfachangestellte im Landratsamt ihre Abschlusszeugnisse. Vier Studentinnen und Studenten beendeten Ende September ihr Studium in der Fachrichtung Allgemeine Verwaltung und Soziale Arbeit.



SEPTEMBER

13. September 2025 – „Tag der Ausbildung“

Rund 160 Aussteller aus den verschiedensten Bereichen präsentierten beim Tag der Ausbildung den Besucherinnen und Besuchern ein breites Spektrum an Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten im Landkreis. Zur konstanten Weiterentwicklung der Beruflichen Messe rief das Landratsamt zu einer Online-Befragung auf,

um sich ein umfassendes Meinungsbild einzuholen. Die Umfrageergebnisse werden in die Vorbereitung des Termins für 2026 einfließen.

**30. September 2025 – Spatenstich zum Neubau der ASB-rettungswache in Neustadt in Sachsen**

Ende September 2025 erfolgte der symbolische Spatenstich für die neue Rettungswache in Neustadt in Sachsen, welche moderne Einsatz- und Schulungsbereiche enthält. Zudem wurden zwei neue, technisch hochgerüstete Rettungstransportwagen an den Arbeiter-Samariter-Bund übergeben.



OKTOBER

21. Oktober 2025 – Förderung von bürgerschaftlichen Engagement: „Soziale Dorfentwicklung – wir sind dabei“

Landrat Michael Geisler und der Landschaft(f)t Zukunft e. V. zeichneten im Wettbewerb „Soziale Dorfentwicklung – wir sind dabei“ insgesamt 29 engagierte Bürgerinnen und Bürger, Initiativen und Vereine für ihren Beitrag zum sozialen Miteinander im Landkreis aus. Die Preisverleihung bot gute Gelegenheiten für Austausch und Vernetzung rund um Ideen für ein lebendiges Dorfleben.

29. Oktober 2025 – Kreisstraße nach Ostrau nach Beseitigung der Hochwasserschäden von Juli 2021 wieder befahrbar

Infolge des Starkregens, der Mitte Juli 2021 in einigen



Regionen des Landkreises niederging, wurde die Kreisstraße 8740, die von der B 172 Richtung Ostrau führt, massiv in Mitleidenschaft gezogen. Die Beseitigung der entstandenen Schäden, die im Juni 2024 begann, wurde Ende Oktober 2025 bis auf einige Restarbeiten abgeschlossen.

NOVEMBER

8. November 2025 – UniBörse Dippoldiswalde

40 Aussteller, darunter sächsische Hochschulen und regionale Unternehmen, präsentierten ihre Angebote für Studienmöglichkeiten und Karrierewege auf der UniBörse im „Glückauf“-Gymnasium Dippoldiswalde. Im Mittelpunkt stand neben persönlichen Gesprächen an den Ständen auch ein vielseitiges Workshop- und Vortragsprogramm.

24. November 2025 – Haushaltsplan 2026 beschlossen

In seiner Novembersitzung hat der Kreistag den Haushaltsplan 2026 beschlossen. Damit bleibt der Landkreis trotz angespannter Finanzlage handlungsfähig und für die Projekte der Landkreisverwaltung, Leistungsempfänger und freien Träger wurde Planungssicherheit geschaffen.

DEZEMBER

4. Dezember 2025 – neuer Verkehrsverbund Ostsachsen

Der Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) beschloss die Fusion mit dem Zweckverband Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien (ZVNO), sodass ab Januar 2026 ein gemeinsamer Verbund für Ostsachsen entsteht und langfristig ein einheitliches Ticket angestrebt wird.

9. Dezember 2025 – Neubau des Startgebäudes in Kurve 8 an der Rennschlitten- und Bobbahn Altenberg

Die als internationale Trainings- und Wettkampfstätte genutzte Rennschlitten- und Bobbahn in Altenberg hat seit Dezember 2025 ein neuerrichtetes Start- und Funktionsgebäude in der Kurve 8. Bereits im Jahr 2022 wurde in den Eiskanal die Starthöhe für die Nachwuchsrodler in dem Bereich neugebaut. Das neue Gebäude bietet allen Beteiligten optimale Trainingsvoraussetzungen, da auch die Starthöhe alle erforderlichen Wettkampfbedingungen erfüllt.



Ehemalige Einserabsolventen im Austausch

Zum Erfahrungsaustausch und Netzwerken traf sich Landrat Michael Geisler Ende letzten Jahres in der „Dippser Heide“ mit ehemaligen „Einserabsolventen“ aus dem Landkreis und begrüßte zudem Sebastian Thielmann, stellvertretendes Vorstandsmitglied der Ostsächsischen Sparkasse Dresden, Dr. Lars Thomaschewski, Ärztlicher Direktor der Helios Weißeritzklinik, Dr. Michael Dude, Fachzahnarzt für Oralchirurgie, Stefan Lustig, Schulleiter der Dr. Heinrich-Hoffmann-Schule Pirna, und Igor Bastian, Schulleiter des BSZ „Friedrich-Siemens“ Pirna. Rund 60 Absolventinnen und Absolventen nahmen an der



zweistündigen geführten Wanderung durch die „Dippser Heide“ entlang des Einsiedlersteins und der Barbarakapelle teil und lauschten gespannt den Worten des „Dippolds“. Im Anschluss begrüßte Landrat Geisler bei

einem Glühweinempfang mit Feuerschale die ehemaligen Schülerinnen und Schüler im Hof der Heidemühle.

„Die Veranstaltung bietet Raum für Erfahrungsaustausch sowie Vernetzung und zeigt zugleich,

wie wichtig gut ausgebildete junge Menschen für die Zukunft unserer Region sind. Ich freue mich, die Leistungen, Einsatzbereitschaft und persönlichen Karrierewege jedes Einzelnen kennenzulernen und Ihnen wiederum einen Teil Heimat näherzubringen“, so Landrat Geisler.

Im Vordergrund stand im Jahr 2025 das unternehmerische Denken. In kurzen Darstellungen präsentierten die geladenen Unternehmensvertreter ihre beruflichen Werdegänge und die Perspektiven in ihren Bereichen. Durch offene Gespräche und Interaktionen konnten die Teilnehmer diverse Erfolgsge-

schichten kennenlernen und somit ihre berufliche Entwicklung fördern.

Bereits seit über zehn Jahren führt Landrat Geisler das sogenannte „Alumnicum“ durch und hebt die guten Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche berufliche Zukunft im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge hervor. Die Veranstaltung wird von der Ostsächsischen Sparkasse Dresden finanziert und findet in Ergänzung zur jährlichen „Einserparty“ statt, bei der die erfolgreichsten Absolventen des aktuellen Jahrgangs in Oberschulen, Gymnasien und beruflichen Gymnasien geehrt werden.

9. Tourismustag – die Touristiker erwartet am 28. Januar 2026 ein spannendes Programm

Der Tourismus lebt von Menschen. Von engagierten Gastgeberinnen und Gastgebern, von motivierten Teams und von Nachwuchskräften, die mit frischen Ideen neue Wege gehen. Genau diese Menschen stehen im Mittelpunkt des 9. Tourismustages des Landkreises am 28. Januar 2026 in den Ballsälen Coßmannsdorf in Freital.

„**Mitarbeiterbindung** ist ebenso wichtig, wie Mitarbeiterfindung - und zudem nachhaltiger. Fakt

ist: Sind die Mitarbeiter zufrieden, dann kann dies ein positives Arbeitgeberimage erzeugen, welches zugleich anziehend auf neue Mitarbeiter wirkt“, sagt Landrat Michael Geisler. Deshalb widmet sich der Tourismustag einem Thema, das viele bewegt – und alle betrifft.

Wie entsteht echte Bindung? Wie schaffen wir Arbeitsplätze, an denen Mitarbeitende gerne bleiben? Und was brauchen Mitarbeitende heute wirklich?



Jessica Lackner und **Daniela A. Ben Said** nehmen die Teilnehmenden mit auf eine inspirierende Reise durch neue Perspektiven, praxisnahe Impulse und geben konkrete Lösungsansätze für den touristischen Alltag. Ein ganz besonderer Moment erwartet die Gäste am Vormittag:

Beim **ersten Tourismustag junior** kommen die Nachwuchskräfte selbst zu Wort. In einem geleiteten Workshop teilen junge Talente offen, ehrlich und authentisch, was sie motiviert – und was sie sich von der Tourismusbranche wünschen. Echte Stimmen. Neue Ideen. Frische Energie.

Der 9. Tourismustag ist mehr als eine Fachveranstaltung. Er ist eine Einladung zum Austausch, zum Zuhören und zum gemeinsamen Gestalten. Alle Touristiker sind herzlich eingeladen, dabei zu sein.

Anmeldungen unter:
www.landratsamt-pirna.de/tourismustag.html



„Spätschicht – Auf dem Weg zur Wirtschaft“ macht regionale Wirtschaft erlebbar

Der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge startet mit dem innovativen Projekt „Spätschicht – Auf dem Weg zur Wirtschaft“ ins neue Jahr und trägt damit zur Fachkräftegewinnung und zur Stärkung der regionalen Wirtschaft bei. Zwischen Januar und Mai 2026 haben interessierte Bürgerinnen und Bürger, Fachkräfte, Schülerinnen und Schüler sowie Pendler die Gelegenheit, bei erlebnisorientierten Bustouren in Gewerbegebieten des Landkreises einzigartige Einblicke in die Arbeitswelt

regionaler Unternehmen zu gewinnen. In insgesamt neun Touren öffnen 27 Betriebe und Einrichtungen ihre Türen, zeigen Produktionsprozesse, Dienstleistungen und informieren über offene Stellen sowie Ausbildungsmöglichkeiten vor Ort. Die Bustouren starten an zentralen Haltepunkten und führen jeweils zu drei Unternehmen. Vor Ort berichten Mitarbeitende aus dem Unternehmensalltag, stellen ihre Produkte und Leistungen vor und stehen für Fragen zur beruflichen Orientierung zur

Verfügung. Ein besonderer Fokus liegt auf dem Austausch zu Karrierechancen und Zukunftsperspektiven im Landkreis. „Mit der Spätschicht schaffen wir ein sichtbares Schaufenster in die Vielfalt der regionalen Wirtschaft und stärken gleichzeitig die Attraktivität unseres Landkreises als Wirtschaftsstandort“, so Landrat Michael Geisler. „Interessierte profitieren von direkten Begegnungen mit Arbeitgebern und erhalten wertvolle Orientierung für ihre berufliche Zukunft.“



Die Teilnahme an allen Touren ist kostenfrei, jedoch ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen zu Terminen, Unternehmen und Anmeldemöglichkeiten finden Sie unter: www.landratsamt-pirna.de/spaetschicht-fachkraef-teprojekt.html



Kontakt:
Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Stabsstelle Wirtschaftsförderung
Telefon: 03501 515-1514
E-Mail: sebastian.salomo@landratsamt-pirna.de



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Der Nachhaltigkeitsrat der Sächsischen Schweiz informiert: Einfach. Nachhaltig. Besser.

Hier stellt Ihnen der Nachhaltigkeitsrat der Sächsischen Schweiz Unternehmen und Initiativen unseres Landkreises vor, die dazu beitragen, die Welt ein wenig besser zu machen. Sie werden sehen, wie vielfältig nachhaltiges Engagement aussieht und wie einfach es manchmal sein kann, mit kleinen Schritten Großes zu bewirken.

Kontakt Nachhaltigkeitsrat:

Luisa Adlkofer

Telefon: 03501 470143

E-Mail: l.adlkofer@saechsischeschweiz.de

Klimaschutz und Klimaanpassung – auch eine Herausforderung für unsere Kommunen

Wir spüren es alle, das Klima ändert sich. Nicht nur die Berichte über Flut- oder Waldbrandkatastrophen mehren sich, auch unser eigenes Erleben zu Sommern, die immer trockener werden. Auch verstärkte Extremwetterereignisse spiegeln die Statistiken der Wetter- und Klimaaufzeichnungen wider. Dieses unter dem Begriff „Klimawandel“ zusammengefasste Phänomen der Erderwärmung basiert auf der Verstärkung des natürlichen Treibhausgas-effektes durch menschliche Aktivitäten seit der Industrialisierung, beispielsweise durch die Verbrennung von Kohle, Öl oder Gas zur Energiegewinnung.

Mit der Nutzung dieser fossilen Ressourcen geht unbestritten ein wirtschaftlicher und fortschrittsbasierter Prozess einher. Wir wären nicht da, wo wir heute sind, was unseren Lebensstil, den Technologiegrad und Wohlstand unserer Generation anbelangt. Aber das Ganze hat eben auch eine Kehrseite. Klimaanpassung ist eine Reaktion auf die sich verstärkenden Auswirkungen, beispielsweise indem die Infrastruktur vor zunehmenden Wetterextremen



So sieht technischer Klimaschutz aus.

geschützt oder das Gesundheitssystem auf steigende Patientenzahlen bei häufigeren Hitzeereignissen vorbereitet wird. Mittels kommunaler Klimaanpassungskonzepte reagieren Städte und geben Beispiele, wie sie sich auf veränderte klimatische Bedingungen, wie längere Trockenphasen, häufigere Starkregenereignisse und Hitzewellen, vorbereiten. Pirna hat in seinem Hitzeplan beispielsweise dargelegt, wie mit Maßnahmen zur Stadtbegrünung – unter anderem dem Baumpflanzprojekt „Pirna 800“ – oder der Etablierung von Trinkbrunnen in der Stadt – den Auswirkungen entgegengewirkt werden soll.

Neben Maßnahmen zur Klimaanpassung, also dem unmittelbaren Reagieren auf die Klimaveränderungen, spielt die aktive Eindämmung der Treibhausgase eine maßgebliche Rolle. In die-

sem Zusammenhang werden die Maßnahmen mit dem Begriff Klimaschutz umrissen. Ein vordergründiges Ziel ist es, die Erderwärmung möglichst auf ein verträgliches Maß zu beschränken – plakativ am 1,5-Grad-Ziel festgeschrieben. Unmittelbar hat das für uns alle Bedeutung, egal ob Bürger, Kommune oder Industrie. Wir bestimmen mit unserem Handeln, ob und inwieweit wir den Treibhausgas-Ausstoß reduzieren, indem wir unsere Arbeits- und Lebensweise anpassen. Die Handlungsmöglichkeiten müssen nicht unbedingt nur mit Verzicht und Wohlstandsverlust einhergehen. Durch neue Technologien, innovative ganzheitliche Konzepte und Verhaltensänderungen lassen sich die Herausforderungen angehen.

Gute Beispiele aus unseren

Kommunen machen da keine Ausnahme. So wurden durch Energieeinspar- und -effizienzmaßnahmen, wie der Umrüstung der Beleuchtung in Schulen und Rathäusern auf LED oder der Heizung, beispielsweise auf Wärmepumpen, wichtige Schritte zur Energie- und damit auch Kosteneinsparung vorgenommen. Aber auch die Erzeugung von eigenem Strom mittels Photovoltaikanlagen auf den Dächern und Liegenschaften der Städte und Gemeinden hilft, Energie effizient, kostengünstig und klimafreundlich vor Ort zu erzeugen und zu nutzen. Die

Beispiele ließen sich fortsetzen, sie zeigen jedoch, dass sich die Kommunen ihrer Verantwortung gegenüber ihren Einwohnern und der Gesellschaft durchaus bewusst sind. Von daher lassen Sie uns gemeinsam diese Verantwortung leben und schaffen wir die Voraussetzungen, dass auch die Generationen nach uns noch eine lebens- und lebenswerte Welt vorfinden!

Dr. Uwe Mixdorf
*Klimamanager des Landkreises
Sächsische Schweiz Osterzgebirge und Mitglied im Nachhaltigkeitsrat*

Und jetzt sind Sie gefragt:

Haben Sie vielleicht selbst eine Idee bekommen, was Sie zum Klimaschutz und der Reduzierung Ihrer Energiekosten beitragen können? Vielleicht ein Balkonkraftwerk oder sogar eine Photovoltaikanlage aufs Dach? Die Sächsische Energieagentur berät hier gerne. Mehr Informationen unter www.saena.de

Jugendamt

Informationsabend für werdende Eltern am 2. März 2026 in der Kuppelhalle Tharandt e. V.



Das Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge bietet am 2. März 2026 den nächsten Informationsabend für werdende Eltern in der Kuppelhalle Tharandt e. V. an.

Sie erwarten ein Kind? Dann sind Sie genau richtig bei dieser kostenlosen Informationsveranstaltung, bei der es um vielfältige Themen rund um Schwan-

gerschaft und Geburt geht. Ihre Fragen, beispielsweise zu **Elternzeit, Mutterschutz, Kinder- oder Elterngeld** werden von der Schwangerenberaterin des Landratsamtes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und vom Jugendamt „Herzlich Willkommen im Leben“ gern beantwortet. Sie können Anträge mitnehmen und sich in der Runde mit anderen werdenden Eltern austauschen.

Bitte melden Sie sich spätestens zwei Tage vor der Veranstaltung bei Frau Mehner unter Telefon: 0160-8403209 oder per E-Mail: willkommen@landratsamt-pirna.de an.

Informationsabend in der Kuppelhalle Tharandt e. V.:

Wann? 2. März 2026 ab 17:00 Uhr

Wo? Kuppelhalle Tharandt e. V., Pienner Straße 13, 01737 Tharandt

Kontakt:
Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Jugendamt „Herzlich Willkommen im Leben“
Telefon: 0160 8403209
E-Mail: willkommen@landratsamt-pirna.de

Der nachfolgende Termin findet am 4. Mai 2026 in Pirna statt. Weitere Informationen und Termine sind zu finden unter: www.landratsamt-pirna.de/herzlich-willkommen-im-leben.html

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Amt für Finanzverwaltung

Landesdirektion genehmigt Haushalt für 2026

Mit Bescheid vom 16. Januar 2026 hat die Landesdirektion Sachsen den Haushalt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge für 2026, welcher im Kreistag am 24. November 2025 beschlossen wurde, zum Vollzug freigegeben. Die Genehmigung wurde mit der Auflage erteilt, dass durch den Landkreis ein Haushaltsstrukturkonzept zu erstellen ist, das eine Gesetzmäßigkeit des Haushaltes bis zum vierten Folgejahr sicherstellt.

Für das Haushaltsjahr 2026 sieht der Haushaltsplan Aufwendungen in Höhe von 544,4 Millionen Euro vor. Investitionen plant



der Landkreis im Jahr 2026 in Höhe von 61,4 Millionen Euro. Der Kreisumlagesatz wurde auf 37,41 Prozent festgesetzt.

„Mit der Genehmigung des Haushaltes haben wir Planungssicherheit für das Jahr 2026 geschaffen. Trotz der weiterhin

finanziell angespannten Situation ermöglicht uns der bestätigte Haushalt die Aufgaben des Landkreises zu erfüllen“, so Landrat Michael Geisler. „Mit Blick auf die kommenden Jahre bleibt die finanzielle Lage der Kommunen herausfordernd. Umso wichtiger ist es, dass wir weiterhin vorausschauend planen und zukunftsfähige Lösungen erarbeiten.“

Im Zeitraum vom 26. Januar bis 2. Februar 2026 werden die Haushaltsdokumente zur öffentlichen Einsichtnahme niedergelegt. Nach dieser Frist tritt der Haushalt in Kraft. Trotz der derzeit angespannten Finanzlage

war es dem Landkreis gelungen einen Haushalt aufzustellen, der nun von der Rechtsaufsichtsbehörde genehmigt wurde.

Die Beschwerde durch die aus vier Kreisräten bestehende Gruppe ‚Konservative Mitte‘ gegen die Erhöhung des Kreisumlagesatzes um zwei Prozentpunkte und das Begehren rechtsaufsichtlichen Einschreitens gegen den Beschluss wurde von der Landesdirektion Sachsen abgewendet. Die Rechtsaufsichtsbehörde bestätigte den Landkreis in seinem Handeln den Grundsatz der Berücksichtigung des Finanzbedarfes seiner kreisangehörigen Städte und

Gemeinden nicht verletzt zu haben. Vielmehr ist er zur Erfüllung seiner Pflichtaufgaben auf die Anhebung der Kreisumlage angewiesen. Im Ergebnis besteht kein Anlass für aufsichtsrechtliche Maßnahmen, da ein Eingreifen der Landesdirektion Sachsen im öffentlichen Interesse nicht geboten ist.

Die Bekanntmachung der Haushaltssatzung sowie die Information über die öffentliche Niederlegung sind im ergänzenden elektronischen Landkreisboten Nr. 1e vom 24.01.2026 unter www.landratsamt-pirna.de/amtsblatt.html veröffentlicht.

Amt für Bevölkerungsschutz

Blackout: Katastrophenschutz im Landkreis setzt auf Vorsorge und Vorbereitung

Stromausfälle treten in Deutschland regelmäßig auf, sind jedoch in der Regel kurzzeitig und lokal begrenzt, wie der aktuelle Fall in Berlin gezeigt hat. Ein sogenannter Blackout ist davon klar abzugrenzen und stellt ein völlig anderes Szenario dar: Dabei handelt es sich um einen großflächigen, länger andauernden Ausfall der Stromversorgung, der weite Teile einer Region oder sogar mehrere Bundesländer betreffen kann. Der Katastrophenschutz des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge informierte Ende des Jahres 2025 daher Bürgermeister und Kreisräte über mögliche Auswirkungen und die Bedeutung der Vorsorge.

Ein länger andauernder Stromausfall würde nahezu alle Bereiche des öffentlichen Lebens betreffen. Neben dem Ausfall von Beleuchtung und Haushaltsstrom wären insbesondere Kommunikationssysteme, Verkehr, Wasserversorgung, Gesundheitswesen sowie die Versorgung mit Lebensmitteln betroffen. Viele dieser Systeme verfügen nur über begrenzte Notstromkapazitäten. Mit zunehmender Dauer eines Blackouts steigt daher die Belastung für Bevölkerung, Wirtschaft und öffentliche Ordnung.

Der Katastrophenschutz des Landkreises bereitet sich gemeinsam mit Kommunen und Betreibern kritischer Infrastruk-



turen gezielt auf solche Szenarien vor. Dazu gehören unter anderem die Sicherstellung der Führungs- und Kommunikationsfähigkeit, Planungen zur Kraftstoff- und Logistikversor-

gung, die Unterstützung bei der Aufrechterhaltung der Grundversorgung sowie die Abstimmung und Erprobung von Notfallkonzepten. Ziel ist es, auch in einer außergewöhnlichen Lage handlungsfähig zu bleiben und die Auswirkungen für die Bevölkerung so gering wie möglich zu halten.

Gleichzeitig wird die Bevölkerung zur Eigenvorsorge aufgefordert. Dazu zählen unter anderem persönliche Notvorräte, alternative Licht- und Informationsquellen sowie ein grundlegendes Wissen über richtiges Verhalten bei Stromausfällen. Informationen zur Vorsorge sowie eine Checkliste stellt unter anderem das Bundesamt für

Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe zur Verfügung. Die Dokumente sind abrufbar unter www.landratsamt-pirna.de/katastrophenschutz-vorsorge-selbsthilfe.html.



Der Katastrophenschutz des Landkreises betont: Eigenvorsorge und Vorbereitung sind entscheidend, um auch in außergewöhnlichen Krisensituationen Sicherheit und Versorgung bestmöglich gewährleisten zu können.

Amt für Ländliche Entwicklung

Fördermittel für den Ländlichen Raum im Jahr 2025

Auch im Jahr 2025 konnte der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge Fördermittel im Rahmen des 10. Aufrufes Vitale Dorfkerne im ländlichen Raum - Fokus auf Gemeinschaft und Bildung sowie über die Förderrichtlinie LEADER – FRL LEADER/2023 ausreichen.

Die Finanzierung der Fördermittel für den 10. Aufruf Vitale Dorfkerne im ländlichen Raum erfolgt über die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ zu 60 Prozent aus Bundesmitteln und zu 40 Prozent aus Mitteln des Freistaates Sachsen.

Bei der Förderung nach der Förderrichtlinie LEADER handelt es sich um ein EU-Förderprogramm. Die Gewährung der Zuwendung erfolgt im Rahmen des GAP-Strategieplans für die Bundesrepublik Deutschland (GAP-SP) im Freistaat Sachsen 2023-2027. Die Finanzierung der Zuwendung erfolgt hier zu 80 Prozent durch die Europäische Union sowie zu 20 Prozent aus Mitteln des Freistaates Sachsen.

Beispielhaft für die zahlreichen Projektförderungen im Jahr 2025 stehen die nachfolgend näher beschriebenen Vorhaben.

Fördermittel für die Errichtung eines Festplatzes am Schloss Struppen

Ende März 2025 übergab Landrat Michael Geisler einen LEADER-Zuwendungsbescheid an den Struppener Bürgermeister Michael Sachse in Höhe von 45.300 Euro. Die Förderung ermöglicht die Neugestaltung einer Freifläche zum Festplatz, wo zukünftig viele Ortsfeierlichkeiten, zum Beispiel eine Sonnenwendfeier, die Kirmes oder auch ein kleiner Weihnachtsmarkt, stattfinden können. Vorgesehen sind eine Sandsteinmauer, befahrbare Fläche, Leitungen für Beleuchtung und neue Grünbereiche.



Fördermittel für einen neuen Spielplatz in Sebnitz Ortsteil Schönbach

Am 1. April 2025 überreichte Landrat Michael Geisler Oberbürgermeister Ronald Kretzschmar einen LEADER-Förderbescheid in Höhe von rund 139.000 Euro für den Neubau eines Kinderspielplatzes in Schönbach. Die Förderung ermöglicht die Umsetzung eines thematisch am „Goldbach“ orientierten Konzeptes mit vielseitigen Spiel- und Aufenthaltsbereichen. Insgesamt sind für den Spielplatz 174.000 Euro geplant. Aufgrund der vielfältigen Planung unter Berücksichtigung von Wünschen der Einwohner und des örtlichen

Heimatvereins entsteht ein Platz für alle Generationen. Ziel ist die Schaffung einer langlebigen Freizeitanlage mit Mehrwert für Einwohner und Touristen.



Landrat Michael Geisler übergab einen Fördermittelbescheid an Oberbürgermeister Ronald Kretzschmar für den Neubau eines Kinderspielplatzes in Schönbach.

Gestaltung eines multifunktionalen Dorfmittelpunktes in Dürrröhrsdorf-Dittersbach

Ende September 2025 übergab Landrat Michael Geisler einen Fördermittelbescheid an Michael Steglich, Bürgermeister von Dürrröhrsdorf-Dittersbach. Die rund 135.000 Euro ermöglichen den Rückbau des alten Feuerwehrrätehauses. Die entstehende Freifläche soll als offener, barrierefreier Platz mit vielseitigen Nutzungsmöglichkeiten ausgestaltet werden. Sie bietet Raum für Wochen- und Händlermärkte mit regionalen Produkten, mobile Gastronomieangebote sowie für kulturelle Darbietungen, Vereinsaktivitäten und kleinere Veranstaltungen. So entsteht ein lebendiger Treffpunkt, der den demografischen Wandel berücksichtigt und Begegnungen zwischen allen Generationen ermöglicht. Weiterhin können hier künftig feierliche Empfänge oder Fototermine bei standesamtlichen Trauungen im benachbarten Rathaus stattfinden. Durch kreative Wiederverwendung, funktionale Vielseitigkeit, regionale Versorgung und kulturelle Nutzung entsteht ein zentraler, generationsverbindender Ort mit hoher Aufenthaltsqualität.



GEOPARK Sachsens Mitte zur Stärkung der ländlichen Entwicklung

Ebenfalls im September 2025 übergab Landrat Michael Geisler einen LEADER-Förderbescheid über rund 950.000 Euro an Thomas Paul, den 2. Vorsitzenden des geschäftsführenden Vorstandes des Vereins GEOPARK

Sachsens Mitte e. V. Mit dem beantragten Vorhaben möchten die Mitglieder das Kooperationsprojekt der beiden LEADER-Regionen „Silbernes Erzgebirge“ und „Klosterbezirk Altzella“ umsetzen. Ziel ist die stärkere Präsenz des Vereins bei der Entwicklung des ländlichen Raumes vor allem bei den Themen Entwicklung des Geotourismus, Wissenschaft und Forschung zu Geologie. Außerdem sollen Rohstoffbewusstsein und Rohstoffakzeptanz, Umweltbildung für das Geoparkgebiet sowie die regionale Netzwerkarbeit mit den sächsischen Geoparks gefördert werden. Ein weiterer großer Meilenstein innerhalb des Kooperationsprojektes ist die Schaffung der Voraussetzung zur Weiterführung des Prädikates „Nationaler GeoPark in Deutschland“.



Energetische Sanierung des Mehrzweckgebäudes in Klingenberg

Am 23. Oktober 2025 übergaben Regina Kraushaar, Staatsministerin für Infrastruktur und Landesentwicklung und Landrat Michael Geisler einen Fördermittelbescheid an Klingenberg's Bürgermeister Torsten Schreckenbach. Die 500.000 Euro sollen die energetische Sanierung des Mehrzweckgebäudes in der Bahnhofstraße unterstützen.

Mit der Modernisierung wird das Mehrzweckgebäude langfristig als Standort für medizinische und therapeutische Angebote gesichert und seine Attraktivität für neue Mietinteressenten erhöht. Darüber hinaus trägt die Sanierung zur Aufwertung des Ortsbildes im Bereich des Bahnhofs und des angrenzenden Wohngebietes bei. Das Projekt leistet einen wichtigen Beitrag zur Daseinsvorsorge und zur nachhaltigen Entwicklung der Gemeinde Klingenberg. Die Förderung dient der Senkung des Energieverbrauchs, der Verbesserung der medizinischen Infrastruktur sowie der Modernisierung des Gebäudes.



Regina Kraushaar, Staatsministerin für Infrastruktur und Landesentwicklung und Landrat Michael Geisler übergaben einen Fördermittelbescheid an Klingenberg's Bürgermeister Torsten Schreckenbach

Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt

Geflügelpest: ordnungsgemäße Entsorgung als wichtiger Präventionsbaustein

Um die Gefahrenquellen der Geflügelpest (Aviäre Influenza) so gering wie möglich zu halten und eine weitere Verbreitung zu verhindern, ist besonders die ordnungsgemäße Beseitigung von verstorbenen Geflügel zu beachten. Durch illegale Entsorgungen von totem und potenziell mit Geflügelpest infizierten Geflügel im öffentlichen Raum können sich nicht nur Wildvögel, sondern auch Säugetiere über die Tierkörper direkt mit dem Virus infizieren und die Krankheit weiterverbreiten. Dies birgt das Risiko einer akuten Seuchenverschleppung



innerhalb des Landkreises. Die Gefahr einer Übertragung durch Wildvögel ist derzeit besonders hoch, da vermehrt Vogelzüge stattfinden und erkrankte Tiere das Virus über weite Stre-

cken hinweg verbreiten können. Wassergeflügel wie Enten oder Gänse erkranken dabei oftmals nur sehr mild, wodurch die Erkrankung in diesen Fällen übersehen werden kann.

Das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge bittet darum, **Hinweise zur illegalen Entsorgung** von toten Tierkörpern **umgehend** an E-Mail: lueva@landratsamt-pirna.de oder Telefon: 03501 515-2401 zu **melden**, sodass die Tiere und die Tierbestände in Sachsen vor einer Weiterverbreitung von Tierseuchen geschützt werden können.

Die illegale Entsorgung von Tierkörpern ist gemäß § 13a in Verbindung mit § 2a des tierischen Nebenproduktebeseitigungsgesetzes strafbar und kann mit ei-

ner Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder einer Geldstrafe bestraft werden.

Zeigen sich Erscheinungen, die den Ausbruch von Geflügelpest befürchten lassen, so hat der Halter der betroffenen Tiere dies unverzüglich dem zuständigen Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt zu melden. Der Tierhalter hat Maßnahmen zu ergreifen, um eine Verschleppung der Tierseuche zu vermeiden, insbesondere kranke und verdächtige Tiere von Orten, an denen die Gefahr der Ansteckung fremder Tiere besteht, fernzuhalten.

Verkehrs- und Ordnungsamt

JägerprüfungFrühjahr 2026

Der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge legt den Prüfungsbeginn für die Jägerprüfung Frühjahr 2026 unter Vorbehalt der Durchführbarkeit auf Sonnabend, den **11. April 2026**, fest. Bewerber im Landkreis haben bis spätestens **27. Februar 2026**, beim Landratsamt einen schriftlichen Antrag auf Zulassung zur Jägerprüfung zu stellen. Bewerber müssen zum Zeitpunkt des Meldeschlusses mindestens 15 Jahre sein. Die Anmeldegebühr beträgt 20 Euro.

Dem Zulassungsantrag sind beizufügen:

1. bei Minderjährigen eine schriftliche Einverständniserklä-

rung des gesetzlichen Vertreters;

2. der Nachweis über **die abgeschlossene** jagdliche Ausbildung gemäß § 13 Abs. 3 Sächsische Jagdverordnung;

3. gegebenenfalls ein Nachweis über bestandene Prüfungsteile gemäß § 19 Abs. 4 Sächsische Jagdverordnung.

Weiterhin hat der Bewerber gemäß § 13 Abs. 4 Sächsische Jagdverordnung rechtzeitig die Erteilung eines polizeilichen Führungszeugnisses nach § 30 Abs. 5 des Bundeszentralregistergesetzes zur Vorlage bei der unteren Jagdbehörde zu beantragen, so dass dieses spätestens zur Anmeldung vorliegt



(Antragstellung bei der für den Wohnsitz zuständigen Meldebehörde; Verwendungszweck: Zulassung zur Jägerprüfung). Ausländer haben außerdem mit der Anmeldung einen dem Füh-

rungszeugnis entsprechenden Nachweis ihres Heimatlandes zu erbringen, es sei denn, dass dies unmöglich oder unzumutbar ist. Vor Beginn des Prüfungsabschnittes „Jagdliches Schießen“

hat der Bewerber eine ausreichende Haftpflichtversicherung (gemäß Schießvorschrift des Deutschen Jagdschutzverbandes e. V.) nachzuweisen.

Bewerber, deren Zulassungsunterlagen nicht vollständig oder nicht rechtzeitig vorliegen, werden gemäß § 13 Abs. 5 der Sächsischen Jagdverordnung zur Prüfung nicht zugelassen.

Die Jagdbehörde kann die Bewerber einer anderen Jagdbehörde zur Abnahme der Jägerprüfung im Einvernehmen mit der anderen Jagdbehörde zuweisen.

Kontakt: www.landratsamt-pirna.de/jagdreht.html

Verkehrs- und Ordnungsamt

Internetbasierte KFZ-Zulassung

Im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge steht den Bürgerinnen und Bürgern seit geraumer Zeit die internetbasierte Fahrzeugzulassung „i-Kfz“ zur Verfügung. Über dieses Angebot können zahlreiche Anliegen rund um die Fahrzeugzulassung unkompliziert, sicher und unabhängig von den Öffnungszeiten der Kfz-Zulassungsbehörde erledigt werden. So ist es beispielsweise möglich

Fahrzeuge an- und abzumelden, Wiederezulassungen vorzunehmen oder Adressänderungen zu beantragen, alles bequem von zu Hause aus oder auch unterwegs.

Für die Bürger bietet i-Kfz erhebliche Vorteile: lange Wartezeiten entfallen, viele Vorgänge werden unmittelbar wirksam und tragen so zu einer schnellen Mobilität bei. Gleichzeitig unterstützt die digitale Abwicklung

die Verwaltung dabei, Prozesse effizienter zu gestalten und die Bearbeitungszeiten weiter zu verkürzen.

Der Landkreis empfiehlt allen Fahrzeughaltern, die komfortablen Online-Services zu nutzen. Nähere Informationen sowie den Zugang zu den digitalen Dienstleistungen finden Interessierte jederzeit unter:

www.landratsamt-pirna.de/kfz-online-service.html

Verkehrs- und Ordnungsamt

Aktuelle Straßenbaustellen mit Vollsperrung

S 168 Struppen

Grundhafter Ausbau der OD Struppen, 03.03.2025 bis 31.12.2026

K 8741 Leupoldishain

Breitbandausbau, Verlegung Strom, 28.04.2025 bis 31.01.2026

K 9026 Glashütte

Ersatzneubau Stützwand, grundhafter Ausbau K 9026, 03.11.2025 bis 30.11.2026

B 172 westliche Rampe Richtung Krippen

Baumfällarbeiten, voraussichtlich 19.01. bis 03.02.2026

K 8741 Leupoldishain

Fällung verkehrgefährdender Bäume, 09.02. bis 20.02.2026

Diese Auflistung enthält den zum Redaktionsschluss bekannten Sachstand. Über weitere Straßenbaustellen und -sperrungen informieren Sie sich bitte in den Kommunen sowie über **www.landratsamt-pirna.de/strassenbaustellen.html**.

Leistungen Gesundheitsamt

Wer an das Gesundheitsamt denkt, hat oft nur vage Vorstellungen im Kopf: Impfungen vielleicht oder das Gesundheitszeugnis, welches man für bestimmte Berufe benötigt. Doch ein Blick hinter die Kulissen zeigt: die Aufgaben des Gesundheitsamtes sind weit umfangreicher und für die Gesundheitsvorsorge im Alltag essenziell. Ein Besuch in der Welt von Formularen, Impfpässen und Beratungsterminen offenbart, wie vielfältig die Verantwortung des Gesundheitsamtes tatsächlich ist.



Gesundheitszeugnisse, Impfangbote und Beratung

Ein zentraler Bereich ist der amtsärztliche Dienst. Hier erhalten Bürgerinnen und Bürger die Belehrung nach §43 Infektionsschutzgesetz wahlweise vor Ort oder online und in mehreren Sprachen. Wer sein **Gesundheitszeugnis** verliert, kann problemlos ein Duplikat beantragen, sofern die Belehrung in den letzten zehn Jahren stattfand. Hier geht es zur Anmeldung:



Wichtig sind ebenfalls die **Impfsprechstunden** in Pirna und Freital. Dort werden Impfstatus und Impfausweise geprüft, Schutzimpfungen ab 16 Jahren durchgeführt und reisemedizinische Fragen geklärt. Von der Ständigen Impfkommission (STIKO) empfohlene Standardimpfungen sind für gesetzlich Versicherte kostenfrei. Privatversicherte erhalten eine Rechnung, während reisemedizinische Impfungen und Beratungen grundsätzlich privat abzurechnen sind. Ein aktueller Zusatz: Bis Ende 2025 wurden Gripeschutzimpfungen angeboten, ein saisonaler Service, welcher insbesondere in den Wintermonaten stark nachgefragt ist. Zusätzlich übernimmt das Gesundheitsamt die Übertragung

bestehender Impfdaten in den internationalen Impfpass. Hierbei handelt es sich um eine gebührenpflichtige Leistung, welche aber oft unverzichtbar ist.

Gutachten, Reisemedizin und Bescheinigungen

Für Prüfungen, Behördenwege oder besondere Lebenssituationen stellt das Gesundheitsamt **amtsärztliche Gutachten** aus, beispielsweise um eine Prüfungsunfähigkeit offiziell zu belegen. Wer Medikamente aus medizinischen Gründen ins Ausland mitnehmen muss, benötigt eine spezielle **Bescheinigung** des Amtes. Auch bei steuerlichen Angelegenheiten kann das Gesundheitsamt eine wichtige Rolle spielen. Bei privaten **Kuraufenthalten** bestätigt der amtsärztliche Dienst die medizinische Notwendigkeit, wenn diese gegenüber dem Finanzamt nachgewiesen werden muss.

Unterstützung in schwierigen Lebenssituationen

Besonders sensibel ist die **Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle**. Sie bietet Beratung nach § 218/219 StGB und kann für einen Schwangerschaftsabbruch die erforderliche Beratungsbescheinigung ausstellen. Außerdem unterstützt sie bei allen Fragen zu Schwangerschaft,

Geburt, Mutterschutz, Elternzeit, Elterngeld und finanziellen staatlichen Hilfen. Beratungsgespräche und Projekte zu Sexualität und Verhütung gehören ebenso zum Programm. Die Beratung ist kostenfrei, unterliegt der Schweigepflicht und kann auf Wunsch völlig anonym erfolgen.

Ein weiterer, oft wenig sichtbarer Bereich ist die **Tumorberatungsstelle**. In Pirna, Dippoldiswalde, Freital und Sebnitz sowie telefonisch oder per Hausbesuch unterstützt sie Betroffene und Angehörige kostenlos, vertraulich und unabhängig.

Das Angebot umfasst:

- psychosoziale Unterstützung,
- Orientierung in sozialrechtlichen Fragen,
- Informationen zur Rehabilitation, Krankenkassenleistungen oder Rentenansprüchen,
- Begleitung bei Schwerbehinderung und medizinischen Anträgen sowie
- Unterstützung durch den Härtefond der Deutschen Krebshilfe.

Beratung für HIV und andere sexuell übertragbare Infektionen

Für Menschen mit Fragen zu HIV oder anderen sexuell übertragbaren Krankheiten bietet das Gesundheitsamt Beratung, Tests,

psychosoziale Unterstützung und Kriseninterventionen an. Auch HIV-positive Personen und deren Angehörige finden hier Begleitung und Orientierung.

Sozialpsychiatrischer Dienst

Der Sozialpsychiatrische Dienst versorgt Menschen, welche sich in schweren psychischen Belastungssituationen befinden oder welche aufgrund ihrer psychischen Erkrankungen keinen Zugang zu üblichen Hilffsystemen wie Ärzten, Therapeuten und Unterstützungsdiensten herstellen können. Hilfen bei der Alltagsbewältigung, Hilfe beim Umgang mit Ämtern und Behörden sowie Beratung zu Behandlungs-, Versorgungs- und Therapieangeboten gehören zum Alltag dieses Bereichs. Bei Notwendigkeit können den betroffenen Menschen auch Hausbesuche angeboten werden. Die Beratung ist prinzipiell anonym möglich, was einen zusätzlichen Schutzraum bieten und die Schwelle für eine Inanspruchnahme senken soll.

Hygiene, Umweltmedizin und Kindergesundheit

Gesundheit endet nicht beim Menschen, sie beginnt in seinem Umfeld. Das Referat Hygiene berät zu Schimmel, Lärm, Radon, Schadstoffen oder Gerüchen in Wohnräumen. Es bewertet hygi-

enerelevante Aspekte in öffentlichen Einrichtungen, unterstützt bei Immissionsschutzfragen und hilft Bürgerinnen und Bürgern, gesundheitliche Risiken frühzeitig zu erkennen. Ebenso bietet das Referat Beratung zu Infektionsschutz und Wasserhygiene. Außerdem werden sensible Bereiche durch das Referat Hygiene kontrolliert und überwacht. Hierzu zählen unter anderem Kliniken, Pflegeeinrichtungen, Schulen, Kindertagesstätten, aber auch die zentrale Trinkwasserversorgung, Freibäder und Badegewässer.

Um einen Überblick über auftretende Infektionskrankheiten zu erhalten, werden im Referat Hygiene alle meldepflichtigen Erkrankungen erfasst, gegebenenfalls Ermittlung beim Erkrankten und dessen Kontaktpersonen durchgeführt und gemäß Meldepflicht an übergeordnete Behörden übermittelt. Für Familien steht der Kinder- und jugendärztliche Dienst bereit. Er bietet Beratungen zur Entwicklung, Gesundheit sowie Prävention und unterstützt Eltern bei Fragen rund um das Wohl ihrer Kinder.

Ein unsichtbares Sicherheitsnetz

Ob Impfsprechstunde, Krisenberatung, Umweltanalyse oder Hilfe bei Behördengängen, das Gesundheitsamt begleitet Menschen in ganz unterschiedlichen Lebenslagen. Vieles davon passiert still, außerhalb der öffentlichen Wahrnehmung. Doch gerade diese Dienstleistungen sorgen dafür, dass Gesundheitsschutz, Beratung und Unterstützung jeden Tag zuverlässig funktionieren.

Weitere Informationen zu den Leistungen des Gesundheitsamtes erhalten Sie auf der Internetseite:



Landratsamt
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Hinweis auf den Ergänzenden elektronischen Landkreisboten:

Nach dem sächsischen Gesetz zur Förderung der elektronischen Verwaltung in Verbindung mit der Bekanntmachungssatzung vom 13.05.2024 gilt die elektronische Form des Landkreisboten als authentische Form. Bitte informieren Sie sich auf der Internetseite des Landratsamtes unter **www.landratsamt-pirna.de/amtsblatt.html** über aktuelle Bekanntmachungen.



Im **ergänzenden elektronischen Landkreisboten Nr. 1e vom 24.01.2026** wird die Haushaltssatzung des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge für das Haushaltsjahr 2026, die öffentliche Bekanntmachung über die Niederlegung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026, die Entscheidung über die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung Sadisdorf - Ergebnis der standortbezogenen Vorprüfung, die Entscheidung über die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung OT Pretzschendorf - Ergebnis der allgemeinen Vorprüfung sowie eine Information zu Tierarztnotdiensten bekanntgemacht.

Abwasserzweckverband Königstein

Haushaltssatzung des
Abwasserzweckverbandes
Königstein für das
Wirtschaftsjahr 2026

Auf Grund des § 58 Abs. 1 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) in Verbindung mit § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) hat die Verbandsversammlung am 02.12.2025 folgende Haushaltssatzung für das Wirtschaftsjahr 2026 beschlossen:

§ 1

Es betragen

1. im Erfolgsplan	
die Erträge	1.663.231 €
die Aufwendungen	1.652.356 €
der Jahresgewinn	10.875 €
2. im Liquiditätsplan	
der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	379.501 €
der Cashflow aus der Investitionstätigkeit	860.800 €
der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	496.521 €

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	- €
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	- €
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite	300.000 €

Königstein, 07.01.2026

T. Kummer
Verbandsvorsitzender

Die Haushaltssatzung des Abwasserzweckverbandes Königstein für das Wirtschaftsjahr 2026 wurde mit Bescheid der Rechtsaufsichtsbehörde vom 18.12.2025 genehmigt.

Die Bekanntmachung erfolgt gemäß § 76 Abs. 3 SächsGemO unter dem Hinweis, dass die Haushaltssatzung einschließlich Wirtschaftsplan des Abwasserzweckverbandes Königstein für das Wirtschaftsjahr 2026 in der Zeit von

**Donnerstag, den 29.01.2026
bis einschließlich Donnerstag, den 12.02.2026**

im Rathaus der Stadt Königstein und in den Gemeindeverwaltungen Rosenthal-Bielatal, Gohrisch, Kurort Rathen und Struppen während der Dienstzeiten zur Einsichtnahme ausgelegt ist.

Hinweis:

Auf die im § 4 Absatz 4 SächsGemO genannten Voraussetzungen der Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und die Rechtsfolgen wird hingewiesen.

Abwasserzweckverband Sebnitz

7. Änderungssatzung zur
Abwassersatzung des Abwasserzweckverbandes Sebnitz

Auf Grund von § 56 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG), § 50 des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) und den §§ 2, 9, 17 und 33 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) sowie der §§ 4, 14 und 124 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) und der § 47 Abs. 2 i. V. m. § 6 Abs. 1 und § 5 Abs. 4 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) in der jeweils geltenden Fassung hat die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Sebnitz am 18.11.2025 folgende Änderung der Abwassersatzung in der Fassung vom 11.04.2019 (Landkreisbote Nr. 5 vom 10.05.2019), zuletzt geändert durch die 6. Änderungssatzung vom 17.09.2025 (Landkreisbote Nr. 10 vom 25.10.2025) beschlossen:

Artikel 1

§ 54 erhält folgende Fassung:

- (1) Für die Abwasserentsorgung gemäß § 48 beträgt die Gebühr je m³ Abwasser
- für Abwasser, das in öffentliche Kanäle eingeleitet und durch ein Klärwerk gereinigt wird
 - für das Entsorgungsgebiet der Kläranlage Sebnitz **4,20 €**
 - für die Entsorgungsgebiete der Kläranlagen Hohnstein, Rathewalde und Goßdorf **4,95 €**
- (2) Zur Abwassergebühr gemäß Absatz 1 Nr. 1 a) kommt jährlich eine Grundgebühr gestaffelt nach der im Veranlagungszeitraum angefallenen Abwassermenge in nachfolgender Höhe hinzu:

Staffelung nach jährlichen Verbrauch in m³	Grundgebühr pro Jahr
0 bis 200	80,00 €
bis 400	240,00 €
bis 600	500,00 €
bis 800	700,00 €
bis 1.000	900,00 €
bis 2.000	2.100,00 €
bis 3.000	3.500,00 €
bis 4.000	4.900,00 €
bis 5.000	6.300,00 €
bis 6.000	7.700,00 €
bis 7.000	9.100,00 €
bis 8.000	10.500,00 €
bis 9.000	11.900,00 €
bis 10.000	13.300,00 €
bis 11.000	16.800,00 €
bis 12.000	18.400,00 €
bis 13.000	20.000,00 €

bis 14.000	21.600,00 €
bis 15.000	23.200,00 €
bis 16.000	24.800,00 €
bis 17.000	26.400,00 €
bis 18.000	28.000,00 €
bis 19.000	29.600,00 €
bis 20.000	31.200,00 €

(3) Zur Abwassergebühr gemäß Absatz 1 Nr. 1 b) kommt jährlich eine Grundgebühr gestaffelt nach der im Veranlagungszeitraum angefallenen Abwassermenge in nachfolgender Höhe hinzu:

Staffelung nach jährlichen Verbrauch in m³	Grundgebühr pro Jahr
0 bis 120	69,00 €
bis 180	103,50 €
bis 240	138,00 €
bis 360	207,00 €
bis 480	276,00 €
bis 600	345,00 €
bis 720	414,00 €
bis 840	483,00 €
bis 960	552,00 €
bis 1.080	621,00 €
bis 1.200	690,00 €
bis 1.600	897,00 €
bis 2.000	1.173,00 €
bis 3.000	1.725,00 €

(4) Die Grundgebühr in Höhe von 80,00 € gemäß Absatz 2 bzw. in Höhe von 69,00 € gemäß Absatz 3 fällt auch für Leistungsobjekte an, die zeitweise keine Abwasserentsorgung vornehmen, jedoch über einen Hausanschluss verfügen.

Artikel 2
Inkrafttreten

Artikel 1 tritt zum 01.01.2026 in Kraft.

Sebnitz, den 18.11.2025

Kretzschmar
Verbandsvorsitzender

Rechtsbehelf:

Hinweise nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO, der nach § 47 Abs. 2 i. V. m. § 6 Abs. 1 SächsKomZG auf Zweckverbände anzuwenden ist, gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften des SächsKomZG i. V. m. der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

- die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist.
- Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.
- der Verbandsvorsitzende dem Beschluss nach § 56 Abs. 3 i. V. m. § 21 Abs. 3 SächsKomZG wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat.
- vor Ablauf eines Jahres nach Veröffentlichung der Satzung
 - die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber dem Abwasserzweckverband unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.Ist eine Verletzung nach dem Satz 3, Ziffer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Haushaltssatzung des
Abwasserzweckverbandes Sebnitz
für das Wirtschaftsjahr 2026

Auf Grund des § 58 Abs. 1 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) in Verbindung mit dem § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) hat die Verbandsversammlung am 18.11.2025 folgende Haushaltssatzung für das Wirtschaftsjahr 2026 beschlossen:

§ 1

Es betragen im Wirtschaftsjahr 2026

1. im Erfolgsplan	
die Erträge	3.208.174 €
die Aufwendungen	3.195.733 €
der Jahresgewinn	12.441 €
2. im Liquiditätsplan	
der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	768.379 €
der Cashflow aus der Investitionstätigkeit	- 651.000 €
der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	- 98.589 €

§ 2

Es werden im Wirtschaftsjahr 2026 festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	- €
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	- €
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	380.000 €

ausgefertigt:

Sebnitz, 16.12.2025

Kretzschmar
Verbandsvorsitzender

Die Haushaltssatzung 2026 des Abwasserzweckverbandes Sebnitz wurde mit Bescheid vom 10.12.2025 durch das Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge in der vorliegenden Form bestätigt.

Die Bekanntmachung erfolgt auf Grund des § 76 Absatz 3 der Sächsischen Gemeindeordnung unter dem Hinweis, dass die Haushaltssatzung für das Wirtschaftsjahr 2026 einschließlich Wirtschaftsplan für den Abwasserzweckverband Sebnitz in der Zeit von

Donnerstag, den 29. Januar 2026
bis einschließlich Montag, den 09. Februar 2026

in der Stadtverwaltung Sebnitz, Zimmer 300, während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme ausgelegt ist.

Verwaltungsgemeinschaft (VG)
Königstein

Öffentliche Auslegung des Entwurfs der 6. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes (FNP) der VG Königstein

Der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft (VG) Königstein hat in seiner öffentlichen Sitzung am 05.01.2026 mit dem Beschluss 01-GA-2026 den Entwurf der 6. Änderung des gemeinsamen FNP's der VG Königstein gebilligt und für die öffentliche Auslegung zur Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB und zugleich parallel zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB bestimmt, nachdem bereits der Gemeinderat von Rosenthal-Bielatal in seiner öffentlichen Sitzung vom 16.12.2025 mit dem Beschluss 06/12/2025 diesen Entwurf gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt hat. Der damit in Zusammenhang stehende Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Erweiterung Gasthof Hermsdorf, Anlage eines Caravanplatzes“ in Rosenthal-Bielatal wurde vom Gemeinderat von Rosenthal-Bielatal in seiner öffentliche Sitzung am 16.12.2025 mit dem Beschluss 03/12/2025 gebilligt und zur öffentlichen Auslegung vom 02. Februar bis einschließlich 04. März 2026 bestimmt. Die Geltungsbereiche dieses vorha-

benbezogenen Bebauungsplans und der 6. Änderung des gemeinsamen FNP's der VG Königstein sind deckungsgleich und umfassen entsprechend dem beigefügten Übersichtsplan die Flurstücke 185 und 186 der Gemarkung Hermsdorf. Planungsziel ist die zusätzliche Einordnung von acht Caravanstellplätzen, verbunden mit einer öffentlichen Sanitäranlage und einer Entsorgungseinrichtung für Wohnmobile.

Der Bebauungsplan konnte **nicht** aus dem vorhandenen FNP entwickelt werden. Diese 6. Änderung des FNP's wird deshalb im Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 BauGB geändert. Hierbei wird das vereinfachte Verfahren nach § 13 BauGB angewendet, da schon alle wesentlichen Informationen mit der öffentlichen Auslegung des Vorentwurfes des vorhabenbezogenen Bebauungsplans der Öffentlichkeit bekannt gemacht wurden. Es werden des Weiteren der detaillierte Umweltbericht (mit angepasstem Deckblatt) und die gleichen, bereits vorliegenden Unterlagen zu den Arten der umweltbezogenen Informationen des Entwurfes des vorhabenbezogenen Bebauungsplans auch bei diesem Änderungsverfahren des FNP's verwendet.

Zu den Planungsunterlagen des Entwurfs der 6. Änderung des FNP's gehören erstens:

Planzeichnung und Begründung der 6. Änderung des FNP vom 25.11.2025

Zweitens folgende Unterlagen bereits vorliegender umweltbezogener Informationen (s. o.):

- Teil C Anhang 1 mit der Begründung zur Befreiung nach § 67 BNatSchG vom 25.11.2025,
- Teil C Anhang 2 Stellungnahme des Tourismusverbandes Sächsische Schweiz vom 07.08.2024, Teil C Anhang 3 Stellungnahme des Tourismusverbandes Sächsische Schweiz vom 25.10.2024, Teil C Anhang 4 Stellungnahme des Tourismusverbandes Sächsische Schweiz vom 21.08.2025,
- Teil C Anhang 5 Stellungnahme von Landschaft(f)t Zukunft e. V. vom 26.09.2024,
- Teil C Anhang 6 Auszug Protokoll Entwicklungskommission Top 2 vom 22.11.2024,
- Teil C Anhang 7 Baugrundgutachten vom 18.08.2023,
- Teil C Anhang 8 Beiplan Versiegelungsplan vom 10.09.2025,
- Teil C Anhang 9 Beiplan Niederschlagsableitung vom 10.09.2025,
- Teil C Anhang 10 Berechnung Entwässerung vom 10.09.2025,
- Teil C Anhang 11 Bemessung Versickerung vom 10.09.2025,
- Teil C Anhang 12 Schalltechnische Untersuchung vom 27.11.2025,
- Teil C Anhang 13 Zuarbeit Abwasser vom 09.10.2025,
- Teil D Umweltbericht vom 25.11.2025 (mit angepasstem Deckblatt),
- Teil D Anhang 1 Eingriffs-Ausgleichsbilanzierung vom 25.11.2025,
- Teil D Anhang 2 Abschlussbericht des Fachbeitrages Artenschutz vom 31.10.2024,
- Teil D Anhang 3 Anlage 1 des Fachbeitrages Artenschutz vom 31.10.2024,
- Teil E Grünordnungsplan vom 25.11.2025.

Sofern in den Unterlagen auf DIN-Normen verwiesen wird, liegen diese während der Zeit der Offenlage ebenfalls zur Einsichtnahme in den Räumen der Gemeindeverwaltung Rosenthal-Bielatal bzw. im Bauamt der Stadtverwaltung Königstein aus.

Die o. g. Planunterlagen werden für die Dauer von einem Monat

vom 02. Februar bis einschließlich 04. März 2026

in den Räumen der Gemeindeverwaltung Rosenthal-Bielatal, Schulstraße 1, 01824 Rosenthal-Bielatal, öffentlich ausgelegt und sind hier zu folgenden Zeiten für jedermann einsehbar:

Montag	8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Freitag	8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Es wird um telefonische Voranmeldung zur Einsichtnahme in der Gemeindeverwaltung unter der Telefonnummer 035033-71206 gebeten.

Alle o. g. Planunterlagen sind gleichzeitig im Rathaus der erfüllenden Gemeinde der VG Königstein, der Stadt Königstein, Goethestraße 7, 01824 Königstein (Sächsische Schweiz), im Bauamt der Stadtverwaltung im 1. Obergeschoss öffentlich ausgelegt und sind hier zu folgenden allgemeinen Öffnungszeiten für jedermann einsehbar:

Montag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Generell wird um Voranmeldung zur Einsichtnahme beim Bauamt unter den Telefonnummern 035021 997-30, -31, -32 oder -33 bzw. beim Sekretariat unter 035021 997-50 auch zu den allgemeinen Öffnungszeiten gebeten. Es können außerdem telefonische Termine für folgende weitere Zeiten vereinbart werden:

Mittwoch	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Freitag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Die Planungsunterlagen können während des o. g. Auslegungszeitraumes nach § 4a Abs. 4 BauGB unter www.rosenthal-bielatal.de über die Internetpräsentation der Gemeinde Rosenthal-Bielatal und unter www.koenigstein-sachsen.de und über die Internetpräsentation der Stadt Königstein sowie unter www.bauleitplanung.sachsen.de über das Zentrale Landesportal Bauleitplanung Sachsen eingesehen werden.

Während der o. g. Auslegungsfrist können von jedermann Bedenken und Anregungen zu dem Entwurf schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde- bzw. Stadtverwaltung vorgebracht werden. Auch Kinder und Jugendliche sind Teil der Öffentlichkeit im Sinne des § 3 BauGB. Nicht fristgemäß vorgebrachte Stellungnahmen können bei der Abwägungsentscheidung zur Beschlussfassung zum Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, es sei denn, die Gemeinde kannte den Inhalt der verspäteten Stellungnahme oder hätte diesen kennen müssen und die verspätete Stellungnahme ist für die Planung relevant. Beachten Sie bitte auch die unten stehenden Hinweise.

Die öffentliche Auslegung wird hiermit bekanntgegeben.

Tobias Kummer
Vorsitzender des Gemeinschaftsausschusses und Bürgermeister der Stadt Königstein

Hinweise:

Muss die Verwaltung während der Offenlage aufgrund einer behördlichen Anordnung für den Besucherverkehr geschlossen bleiben, gilt gemäß dem Gesetz zur Sicherstellung ordnungsgemäßer Planungs- und Genehmigungsverfahren (Planungssicherstellungsgesetz - PlanSiG), folgende Regelung: Die Einsichtnahme in die ausgelegten Planunterlagen und Erklärungen zur Niederschrift sind dann nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter den o. g. Telefonnummern oder per E-Mail an bauamt@stadt-koenigstein.de möglich.

Die Stellungnahmen können auch in elektronischer Form unter der E-Mail-Adresse bauamt@stadt-koenigstein.de abgegeben werden. Name, Vorname und Anschrift der Einwenderin bzw. des Einwenders müssen eindeutig lesbar enthalten sein.

Übersichtsplan Geltungsbereich 6. Änderung des FNP bzw. des vorhabenbezogenen Bebauungsplans





Sanft mobil zum Wintervergnügen

PlusBus-Linie 261: Von Dresden und Sebnitz zum Ski- und Rodelhang Rugiswalde

Die Buslinie ***261** bringt Sie von Dresden über Stolpen und Neustadt/Sa. sowie aus Richtung Sebnitz kommend nach Rugiswalde und damit direkt an den dortigen Skihang. Gleich neben dem Skilift in Rugiswalde befindet sich auch ein Rodelhang.

Auch Langlauf-Fans kommen hier auf ihre Kosten. In Rugiswalde und Umgebung gibt es bei passender Schneelage eine lohnenswerte Langlaufloipe. Diese befindet sich auf einem Hochplateau und bietet jeweils fünf Kilometer gespurte Loipe für den



Fotos: websax.de – Andreas Brauer



klassischen Langlauf wie auch für Skating. Aktuelle Informationen: www.skilift-rugiswalde.de. Ziel ist die Haltestelle Rugiswalde, Abzweig, die sich nur etwa fünf Minuten zu Fuß vom Ski-

hang entfernt befindet. Die Linienbusse verkehren von Montag bis Freitag im Stundentakt sowie an allen Wochenenden und Feiertagen im Zweistundentakt.



Unterwegs mit der grenzüberschreitenden PlusBus-Linie 398

Bereits mit dem Fahrplanwechsel am 14. Dezember 2025 wurde das Fahrtenangebot der **grenzüberschreitenden Linie *398** (Dresden - Dippoldis-

walde -) **Kurort Altenberg - Zinnwald - Cínovec - Dubí - Teplice** deutlich ausgeweitet. Mit den Linienbussen werden nicht nur der tschechische Kurort Dubí und die tschechische Kurstadt Teplice angebunden, sondern auch die Wander- und Wintersportgebiete entlang des grenzüberschreitenden Gebirgskammes des Osterzgebirges erreicht. Hier erwarten Sie zahlreiche gespurte Skiloipen und Wanderwege beiderseits der deutsch-tschechischen Grenze.

Von Montag bis Sonnabend werden von morgens bis in die Abendstunden stündliche Fahrten von und nach Teplice angeboten. An Sonn- und Feiertagen stehen sieben Fahrtenpaare zur Verfügung. Durch den deutlichen Ausbau des Angebotes

erreicht diese Linie nun das umfangreiche Niveau einer PlusBus-Linie.

Von Dresden bis Altenberg verkehren die Busse als PlusBus-Linie 360. In Altenberg setzen sie ihre Fahrt als grenzüberschreitende PlusBus-Linie 398 nach Teplice fort.

Die Flyer der PlusBus-Linie 398 enthalten den aktuellen Fahrplan und Tarifhinweise. Sie sind in unseren Servicebüros in Bad Schandau, Dippoldiswalde, Freital und Pirna erhältlich.

Tarif

Bitte beachten Sie, dass für grenzüberschreitende Fahrten von Dresden bis Teplice ein Übergangstarif gilt. Das Elbelabe-Ticket ist auf der gesamten Linie gültig. Zwischen Altenberg



und Cínovec (CLO) kommt der VVO-Tarif zur Anwendung. Somit können Fahrgäste, die bereits ein Ticket besitzen, das die VVO-Tarifzone Altenberg (63) einschließt (z.B. Deutschlandticket), bis zur Haltestelle Cínovec, CLO fahren. Für die Weiterfahrt ist dann der DÜK-Tarif zu lösen, der zwischen den Haltestellen Cínovec und Teplice gilt. Bitte beachten Sie weiterhin, dass die Zahlung der Tickets nur in der jeweiligen Landeswährung beim Fahrpersonal möglich ist.

Alle aktuellen Fahrplanzeiten der Buslinien, Fähren und der Kitzschschalbahn sind an den Haltestellen sowie unter www.rvsoe.de für Sie ersichtlich.

Redaktion: Solveig Groß, Regionalverkehr Sächsische Schweiz-Osterzgebirge GmbH

RVSOE-Servicebüros

☎ 03501 7111-999

In unseren Servicebüros beraten wir Sie gern zu Fahrtenangebot und Tarif. Hier erhalten Sie Ihre Fahrscheine und können gern nachfragen, falls Sie in unseren Verkehrsmitteln etwas vergessen haben sollten.

Bad Schandau

Im Nationalparkbahnhof
Bahnhof 6
01814 Bad Schandau

Dippoldiswalde

Schuhgasse 16
(Zugang Kirchplatz)
01744 Dippoldiswalde

Freital

Busbahnhof Freital-Deuben
Döhlemer Straße 2
01705 Freital

Pirna

ZOB (Busbahnhof)
Bahnhofstraße 14 a
01796 Pirna

Kontakt:

RVSOE
Regionalverkehr Sächsische
Schweiz-Osterzgebirge GmbH

Bahnhofstraße 14 a
01796 Pirna
Servicetelefon: 03501 7111-999
E-Mail: service@rvsoe.de
www.rvsoe.de





Parkleitsystem – jetzt sichtbar

In den vergangenen Jahren wurden in der Nationalparkregion Sächsische Schweiz zahlreiche Projekte rund um die Mobilität umgesetzt. Ein größeres Projekt war die Digitalisierung von ausgewählten Parkplatzflächen in der Stadt Bad Schandau und deren Ortsteilen. Durch diese Digitalisierung soll der Parksuchverkehr, vor allem an stark frequentierten Tagen, minimiert werden. Dem Gast stehen nun insgesamt 621 digital erfasste Parkplatzflächen zur Verfüg-

ung. Die aktuelle Auslastung kann über moderne LED-Anzeigetafeln abgelesen werden. Im Dezember konnten nahe dem Rathaus der Stadt die noch fehlenden letzten drei LED-Anzeigetafeln angebracht und installiert werden.

Das Projekt wurde maßgeblich durch den Verein Landschaft(f)t Zukunft e. V. koordiniert und mit Hilfe von Preisgeldern aus dem simul+ Mitmachfonds umgesetzt.

Wettbewerb gestartet: „20 Jahre Malerweg – Wir machen unsere Bushaltestellen zum Hingucker!“

Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums des Malerwegs Sächsische Schweiz startet das Regionalmanagement Sächsische Schweiz des Landschaft(f)t Zukunft e. V. unterstützt durch den Tourismusverband Sächsische Schweiz e. V. einen kreativen Wettbewerb. Unter dem Motto „20 Jahre Malerweg – Wir machen unsere Bushaltestellen zum Hingucker!“ werden ab dem 6. Januar 2026 originelle Ideen zur Gestaltung von Bushaltestellen entlang des Malerwegs in der LEADER-Region Sächsische Schweiz gesucht.

Ziel ist es, das Jubiläumsjahr des beliebten Wanderwegs sichtbar in den öffentlichen Raum zu tragen – direkt an Orten, an denen Einheimische und Gäste ankommen, warten und verweilen. Ob künstlerische Gestaltung, informative Elemente oder kreative Mitmachideen: Gefragt sind nachhaltige, ortsbezogene Konzepte mit Bezug zum Malerweg und zur Region. Teilnehmen können Kindertagesstätten, Schulen, Vereine und weitere Institutionen in Kooperation mit den jeweiligen Kommunen. Einsendeschluss für die Wettbewerbs-

beiträge ist der 30. April 2026. Eine unabhängige Jury wählt die überzeugendsten Ideen aus. Für die Umsetzung der prämierten Projekte stehen insgesamt 20.000 Euro Preisgeld zur Verfügung. Der Wettbewerb würdigt die hohe Bedeutung des Malerwegs für Tourismus, Mobilität und regionale Identität und stärkt zugleich das Gemeinschaftsgefühl in der Sächsischen Schweiz. Weitere Informationen und Teilnahmeunterlagen sind unter www.re-saechsische-schweiz.de abrufbar.



Aufruf zum Wettbewerb „Gerichte mit Geschichte“

Es gibt Gerichte, die können mehr als satt machen. Sie duften nach Kindheit, schmecken nach Geborgenheit und erzäh-

len von Menschen, die unser Leben geprägt haben. Oft sind es überlieferte Familienrezepte – gekocht mit Liebe und mit Zu-

taten aus der eigenen Region. Genau diese besonderen Schätze sucht das Regionalmanagement Sächsische Schweiz mit dem Wettbewerb „Gerichte mit Geschichte“. Gesucht werden Rezepte, in denen Erinnerungen weiterleben und die zeigen, wie eng Genuss, Heimat und regionale Produkte miteinander verbunden sind. Eine besondere Rolle spielt dabei das Netzwerk „Gutes von hier.“: Es steht für ehrliche Lebensmittel, kurze Wege und Erzeugerinnen und Erzeuger, die unsere Region prägen – und die vielen Gerichten erst ihren unverwechselbaren Geschmack verleihen.

Mitmachen können Teams aus mindestens zwei Generationen, die gemeinsam kochen,

erzählen und genießen. Eingebracht werden ein persönliches Rezept mit Geschichte sowie drei Fotos (Einkauf, gemeinsamer Kochmoment, fertiges Gericht). Der Einsatz von Produkten aus dem Netzwerk „Gutes von hier.“ ist Voraussetzung, wird bewertet und soll mit einem Einkaufsfoto festgehalten werden. Mindestens eine Person des Teams muss in der

LEADER-Region Sächsische Schweiz wohnen.

Zu gewinnen gibt es Preise im Gesamtwert von 10.000 Euro. Die feierliche Auszeichnung findet am **6. September 2026 beim Naturmarkt Wehlen** statt. Die schönsten Rezepte erscheinen anschließend in einem liebevoll gestalteten Kochbuch – voller Geschmack, Geschichten und Heimatgefühl.



Kontakt

Verein Landschaft(f)t Zukunft e. V.

Krietzschwitzer Straße 20 · 01796 Pirna
Tel.: 03501 470487 0
Fax: 03501 470487 19
www.landschaftzukunftev.de
info@landschaftzukunftev.de

Landschaft(f)t
Zukunft e.V.

Gutes
von hier.
www.gutes-von-hier.org



Redaktion Ulrike Roth, Foto: Andrea Wötzel, Sten Eibenstein, Silke Gorny

Lateinamerikanischer Abend an der VHS

Erleben Sie einen unvergesslichen lateinamerikanischen Abend mit unseren Spanisch-Kursleitenden Cesar Garcia und Ela Rodriguez! Genießen Sie köstliche Tapas, während Sie von mitreißender Musik in die lebendige Kultur Lateinamerikas eintauchen. Kommen Sie vorbei, feiern Sie mit uns und entdecken Sie die Vielfalt und Lebensfreude Lateinamerikas!

- 26F40300P, Fr, 06.02.2026, 17:00 - 19:15 Uhr, Pirna, VHS, 20,00 €



Foto: shutterstock

Digitale Kompetenzen in den Winterferien stärken

Auch in den Winterferien finden Sie kompakte Kurse im Fachbereich Digitale Medien und Beruf. Die Angebote richten sich an alle, die ihre Computerkenntnisse gezielt erweitern oder neue digitale Fähigkeiten effektiv und in kurzer Zeit erlernen möchten.

Im **Intensivkurs „Fit am PC“** werden grundlegende und weiterführende PC-Kenntnisse für Alltag und Beruf vermittelt. Der Kurs **„10-Finger-Schreiben am Computer“** unterstützt dabei, sicher und schneller auf der Tastatur zu schreiben. Kreativ wird es im Kurs **„Programmiere dein Game mit Python“**, der einen praxisnahen Einstieg in die Programmierung bietet und zum Entwickeln eines eigenen Spiels einlädt.



Foto: KI-generiert

Fit am PC - Intensivkurs

- 26F50108N, Mo, 09.02. - 12.02.2026, 08:30 - 13:15 Uhr, Neustadt, VHS, 144,00 €
- 26F50109F, Mo, 09.02. - 12.02.2026, 12:30 - 17:00 Uhr, Freital, VHS, 144,00 €
- 26F50110P, Mo, 16.02. - 19.02.2026, 08:30 - 13:15 Uhr, Pirna, VHS, 144,00 €

10-Finger-Schreiben am Computer

- 26F50114F, Mo, 09.02. - 12.02.2026, 08:30 - 12:30 Uhr, Freital, VHS, 120,00 €

Programmiere dein Game mit Python

- 26F50601F, Mo, 16.02. - 19.02.2026, 14:00 - 17:15 Uhr, Freital, VHS, 96,00 €

Kreative Köpfe für Ferienprojekt gesucht! talentCAMPus-Projekt für Jugendliche in den Winterferien

Die Jugendlichen im Alter von 11 bis 14 Jahren können auf spielerische Entdeckungsreise gehen und Theatererfahrungen sammeln. Mit viel Spaß werden sie ihr eigenes Theaterstück auf die Bühne bringen. Kreativität und Ideen sind gefragt! Unterstützt werden sie von zwei Theaterexperten.

- **Vorhang auf! Theaterprojekt:**
Mo - Fr, 16.02. - 20.02.2026,
10:00 Uhr – 16:00 Uhr, Pirna, VHS



Foto: shutterstock

Das Angebot ist komplett kostenfrei, inkl. Verpflegung.

Anmeldungen sind ab sofort möglich!

Es wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert.

Aktuelle Kursangebote

Alle Kurse unter www.vhs-ssoe.de

Gesellschaft

Schimmelpilze - Schaden und Nutzen - Vortrag

25H10510N, Di, 03.02.2026, 18:00 - 19:30 Uhr, 10,00 €

Kultur-Gestalten

IKEBANA - die japanische Kunst des Blumensteckens

25H20306P, Sa, 24.01.2026, 10:00 - 15:15 Uhr, Pirna, VHS, 48,00 €

Nähen - Kleingruppenkurs

25H20404P, Fr, 23.01.2026, 17:00-20:45 Uhr; Sa, 24.01.2026, 10:00-15:30 Uhr, Pirna, VHS, 60,00 €

Der Zauber von Winterlandschaften - Kunstvortrag

26F20001P, Mo, 09.02.2026, 18:00 - 19:30 Uhr, Pirna, VHS, 10,00 €

Die Kunst des Malens für Kinder (ab 8 Jahre)

26F20117P, Mo, 09.02.2026, 09:00 - 11:15 Uhr, Pirna, VHS, 18,00 €

Gesundheit

Dein neues Outfit – Workshop - Kleingruppe

25H30109P, Mi, 21.01.2026, 17:00 - 19:00 Uhr, Pirna, VHS, 19,00 €

Schwimmen lernen für Kinder (ab 6 Jahre)

25H30417P, Do, 22.01. - 06.02.2026, 16:00 - 16:45 Uhr, Pirna, Geibeltbad, 130,00 €

Taekwondo für Kinder und Jugendliche (8 - 14 Jahre)

26F30339P, Di, 10.02. - 12.02.2026, 17:30 - 18:30 Uhr, Pirna, Taekwondo-Center, 19,50 €

Sprachen

Englisch - Tea Time

25H40207P, Sa, 24.01.2026, 14:00 - 17:00 Uhr, Pirna, VHS, 25,00 €

Englisch - Sprachcafé

25H40209P, Fr, 06.02.2026, 16:00 - 17:30 Uhr, Pirna, VHS, 12,00 €

Tschechisch - Grundkurs Stufe A1 - Intensivkurs

25H40702P, Mo, 09.02. - 19.02.2026, 16:00 - 20:15 Uhr, Pirna, VHS, 165,00 €

Englisch - Grundkurs Stufe A1 - Intensivkurs

26F40210P, Mo, 09.02. - 19.02.2026, 17:00 - 20:15 Uhr, Pirna, VHS, 180,00 €

Spanisch - Grundkurs Stufe A1 - Intensivkurs

26F40304P, Mo, 09.02. - 19.02.2026, 17:00 - 20:15 Uhr, Pirna, VHS, 180,00 €

Digitale Medien-Beruf

10-Finger-Schreiben ganzheitlich in 2x2 Stunden lernen

25H50121P, Do, 22.01. - 29.01.2026, 16:00 - 18:15 Uhr, Pirna, VHS, 48,00 €

Smartphone - Kleingruppenkurs

25H50221F, Di, 27.01.2026, 09:00 - 12:15 Uhr, Freital, VHS, 48,00 €

25H50222D, Mi, 04.02.2026, 16:30 - 19:45 Uhr, Dippoldiswalde, „Alte Pforte“, 48,00 €

25H50223N, Mo, 26.01.2026, 09:00 - 12:15 Uhr, Neustadt, VHS, 48,00 €

Fotobuch erstellen

25H50506F, Mo, 26.01. - 02.02.2026, 17:00 - 20:00 Uhr, Freital, VHS, 48,00 €

Neustart mit 50+: Coaching & Mediation für Frauen. Stehst du an einem Wendepunkt in deinem Leben?

25H50803P, Mo, 26.01.2026, 18:00 - 20:15 Uhr, Pirna, VHS, 36,00 €



Kontakt

vhs Volkshochschule
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Hauptgeschäftsstelle Pirna: Geschwister-Scholl-Str. 2, 01796 Pirna, Tel.: 03501 710990

Geschäftsstelle Freital: Bahnhofstraße 34, 01705 Freital, Tel.: 0351 6413748

Geschäftsstelle Neustadt: Berghausstraße 3a, 01844 Neustadt

Stützpunkt Dippoldiswalde: Kontakt über o. g. Geschäftsstellen

Internet / E-Mail: www.vhs-ssoe.de / info@vhs-ssoe.de

Redaktion: VHS Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.



Informations- und Beratungsstelle zum Erosions- und Klimaschutz im LEADER-Gebiet Silbernes Erzgebirge (Altkreis Weißeritzkreis)

Ökologische Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel

Der Klimawandel ist längst in unserer Region angekommen. Wir spüren dies vor allem an den Wetterextremen wie Starkregen mit Überschwemmungen, länger anhaltenden Dürrephasen mit Wald- und Flächenbränden und temporär trockenfallenden Gewässern, absinkenden Grundwasserständen und zunehmenden Hitzetagen. Um hier gegenzusteuern müssen die Klimaschutzmaßnahmen auf vielen Ebenen intensiviert werden.

Was bieten wir?

- Wir informieren und beraten zu naturbasierten Lösungen für den ländlichen Raum.
- Wir schlagen individuelle Maßnahmen für die Klimawandelanpassung vor.
- Wir informieren und sensibilisieren die Öffentlichkeit für ein aktives Mitwirken im Klimaschutz.
- Wir prüfen aktuelle Fördermöglichkeiten, unterstützen die Antragstellung und begleiten die Umsetzung.

Intakte Ökosysteme sind natürliche Klimaschützer

Wälder, Moore, Gewässer, Auen, Wiesen, Hecken und Baumreihen bieten in unserer Landschaft, struktur- und artenreiche Lebensräume in großer biologischer Vielfalt. Sie stärken die Widerstandsfähigkeit gegenüber schädlichen Klimaveränderungen, auf deren Auswirkungen dann angepasster reagiert werden kann. Ökosysteme speichern und binden Luft-



schadstoffe, fördern natürliche Kreisläufe und unterstützen die Funktion des Wasserhaushaltes. Auf land- und forstwirtschaftlich genutzten Böden sorgen sie für Struktur, Erosions- und Gewässerschutz und im urbanen Raum für eine starke grün-blaue Infrastruktur.

Gewässer- und Talauen

Natürlich ausgeprägt, bieten Gewässerlandschaften vielfältige und artenreiche Lebensräume. Sie sind widerstandsfähiger gegenüber Extremwetterereignissen und verbessern mit einem natürlichen Wasserrückhalt die Grundwasserneubildung.

Was stärkt diese ökologisch wertvollen Lebensräume?

- Verbesserung der Gewässerstruktur und Gewässerdurchgängigkeit
- Entwicklung standortgerechter Gehölze an Gewässerufern und Gestaltung abpuffernder Uferstreifen
- Vernetzung von Gewässer und Aue und Reaktivierung von Rückhalteflächen
- Gewässer erlebbar machen - schafft Verständnis und fördert aktives Handeln für den Gewässerschutz



Natürlich mäandrierender Bach in weiter Talau. Foto: Hans Vahlpahl

Land- und Forstwirtschaft

Die Land- und Forstwirtschaft der Zukunft schützt die Böden vor Erosion, ermöglicht den Wasserrückhalt in der Fläche und schafft mit vielfältigen Strukturen ökologisch wertvolle Lebensräume. Der Wald wird künftig vielgestaltiger mit zahlreichen klimaresilienten Baumarten und hohem Strukturreichtum durch Gehölze jeden Alters und jeder Größe.

Mit welchen Maßnahmen ist dies u.a. zu erreichen?

- Konservierende Saatverfahren und

bodenschonende Bewirtschaftung bei ständiger Bodenbedeckung

- Mehr Vielfalt in der Fruchtfolge und widerstandsfähigere Anbaukulturen
- Erosionsvorbeugende Maßnahmen wie zum Beispiel Gehölzstreifen, begrünte Abflussbahnen, quer zum Hang bewirtschaften, Umwandlung Acker in Grünland in Gewässernähe
- Mehrfachnutzen von Flächen erreichen, zum Beispiel durch Agroforstsysteme
- Naturnaher Waldbau und naturnahe stufige Waldrandgestaltung



Reich strukturierte Mittelgebirgslandschaft mit Acker, Grünland, Hecken, Feldgehölzen und Wald. Foto: Christina Kretschmar

Siedlung und blau-grüne Infrastruktur

Die Siedlung der Zukunft hat eine klimaresiliente blau-grüne Infrastruktur. Regenwasser z. B. wird aufgenommen, gespeichert und bei Bedarf wieder abgegeben (Schwammstadtprinzip).

Was ist hier noch wichtig?

- Entwicklung multifunktionaler, grüner und gewässer geprägter Freiräume
- Pflanzung klimaresilienter Baum- und Straucharten im öffentlichen Grün
- Dach- und Fassadenbegrünung, Speicherung von Regenwasser in Zisternen, Gräben und Stillgewässern

- Flächenentsiegelung und versickerungsfähige Bodenbeläge
- Retentionsräume z.B. Erdwälle, für den Wasserrückhalt bzw. die Ableitung bei Starkregen aus der Ortslage
- Vernetzung der Wasserversorger für eine sichere Bereitstellung von Trinkwasser



Extensiv gepflegte Blühwiesen fördern Biodiversität und Artenschutz auch in Ortslagen. Foto: LPV Zschopau-Flöhatal e. V.

Im Schutz und der Entwicklung von intakten Ökosystemen liegt sehr viel Potential, den Folgen des Klimawandels spürbar entgegenzutreten.

Kontakt

Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.

Ines Thume, Projektkoordinatorin
Alte Straße 13
01744 Dippoldiswalde
Telefon: 03504-629 667
Mobil: 0151-700 151 78
E-Mail: thume@lpv-osterzgebirge.de
www.lpv-osterzgebirge.de



Kofinanziert von der Europäischen Union



Projektförderung: LEADER-Entwicklungsstrategie 2023-2027 in der LEADER-Region Silbernes Erzgebirge

Redaktion: Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V., Ines Thume



Rund um die Uhr digital für Sie da

 **Bundesagentur für Arbeit**
Agentur für Arbeit Pirna

jobcenter
Sächsische Schweiz – Osterzgebirge 




V.i.S.D.P.: Agentur für Arbeit Pirna, Jobcenter Sächsische Schweiz – Osterzgebirge, Semmeringstraße 9, 03156 Pirna, 0351 3111-1111, Fax 0351 3111-1112

Wintersport Altenberg (Osterzgebirge) GmbH informiert:

Highlight für den Rodel-Nachwuchs: Junioren Weltmeisterschaften 2026

Vom 27. Januar bis 1. Februar 2026 finden die 41. FIL Junioren Weltmeisterschaften Rodeln presented by E.INFRA am SachsenEnergie-Eiskanal statt. Die feierliche Eröffnung der JWM wird am Mittwoch, den 28. Januar 2026 direkt am Zielauslauf des SachsenEnergie-Eiskanal stattfinden. Neben der Präsentation der Sportler aller teilnehmenden Nationen wird es ab 18:00 Uhr ein kurzweiliges Rahmenprogramm aus Information, Kultur und Show geben. Der Eintritt dafür ist frei.



weises (Ausnahme VIP-Tickets). Parkplätze befinden sich in der Nähe zum Eiskanal (Haupteingang Tor B, Kohlgrundweg).

Tipp: Zu den JWM-Rennen am 31. Januar 2026 und 1. Februar 2026 öffnet unsere Panoramabaude. Buchen Sie unsere Junior-VIP-Tickets und erleben die Rennen mit Panoramablick. Im Ticketpreis von 50 Euro pro Person inbegriffen ist der Eintritt zum Veranstaltungsgelände sowie der Zutritt zum Junior-VIP-Bereich (Panoramabaude). Dort reichen wir eine Snackauswahl vom Buffet sowie Heiß- und Kaltgetränke.

ZEITPLAN:

- **Montag, 26.01.2026 bis Donnerstag, 29.01.2026**
Training
- **Mittwoch, 28.01.2026**
18:00 Uhr Eröffnungsveranstaltung im Zielbereich des Eiskanal
- **Freitag, 30.01.2026**
10:00 Uhr Vorläufe
12:30 Uhr Training Gesetzstengruppe
- **Samstag, 31.01.2026**
10:00 Uhr JWM Einsitzer männlich
13:00 Uhr JWM Doppelsitzer weiblich + männlich
- **Sonntag, 01.02.2026**
10:00 Uhr JWM Einsitzer weiblich
13:00 Uhr JWM Team-Staffel

Wochenend- und Ferienspaß: Ice-Tubing

Nur Rodeln und Skifahren ist in den Winterferien zu langweilig? Dann kommt an den Sachsen-Energie Eiskanal zum Ice-Tubing! Bei unseren Terminen für Jedermann stehen Spaß und Action im Vordergrund.

Das Ice-Tubing, offen für alle ab zehn Jahren oder einer Körpergröße von 130 cm, kann spontan vor Ort gebucht werden. Gestartet wird am Bremschlag. Von dort aus geht es 400 Meter steil talabwärts durch den Eiskanal.



Foto: Egbert Kamprath

Termine Ice-Tubing für Jedermann (da sein & mitrutschen)

Di, 03.02.2026, 11:15 – 13:45 Uhr	Di, 17.02.2026, 12:15 – 13:45 Uhr
Do, 05.02.2026, 11:15 – 14:45 Uhr	Do, 19.02.2026, 12:15 – 13:45 Uhr
Di, 10.02.2026, 12:15 – 14:45 Uhr	So, 01.03.2026, 13:00 – 15:00 Uhr
Do, 12.02.2026, 12:15 – 14:45 Uhr	

Kontakt und Info:

Wintersport Altenberg (Osterzgebirge) GmbH

Neuer Kohlgrundweg 1 · 01773 Altenberg

Telefon: 035056 35120

E-Mail: info@wia-altenberg.de

www.SachsenEnergie-Eiskanal.de

www.facebook.com/bobbahn.altenberg

www.instagram.com/bobbahn.altenberg

Redaktion: Claudia Reuter, Wintersport Altenberg (Osterzgebirge) GmbH, 19.01.2026

Sonderschau „In der Küche riecht es lecker“ zur Winterzeit Puppenküchen und Kaufmannsläden aus der Sammlung von Anett Andrich im StadtMuseum Pirna

In der winterlichen Sonderausstellung „In der Küche riecht es lecker“ vom 30. November bis 22. Februar zeigt das StadtMuseum Pirna einen Querschnitt von Puppenküchen und Kaufmannsläden, die die private Sammlerin Anett Andrich zusammengetragen hat.

„Sammler sind glückliche Menschen“ (J. W. von Goethe) – dies werden wohl alle bestätigen, denen Anett Andrich ihre umfangreiche Sammlung von 50 Puppenküchen und 15 Kaufmannsläden zeigt. Hinzu kommen einige Puppenhäuser, zahlreiche Einrichtungsgegenstände für Puppenstuben sowie Püppchen und Kataloge aus unterschiedlichen Zeiten. Schwerpunkt ihrer Sammlung sind die Puppenküchen.

Frau Andrich sammelt seit 25 Jahren. Ihr Mann schenkte ihr zum Geburtstag eine Puppenschlafstube und setzte damit die Initialzündung für die Sammelleidenschaft. Wenig später entdeckte sie auf einem Trö-



Puppenküchen
aus der Sammlung
von Anett Andrich

delmarkt eine Puppenküche, der in den nächsten Jahren noch viele folgen sollten. Manches Sammlerstück musste

erst wieder hergerichtet werden, weil der Zahn der Zeit seine Spuren hinterlassen hatte. Anett Andrich studierte Abbil-

dungen in alten Verkaufskatalogen und Veröffentlichungen von Museen, kaufte entsprechende Tapeten, arbeitete mit Leim und Farbe und verhalf so einigen ihrer Puppenküchen wieder zu neuem Glanz.

Die Sonderausstellung im StadtMuseum Pirna zeigt einen Querschnitt der Sammlung von Anett Andrich. Neben Puppenküchen werden auch einige Kaufmannsläden ausgestellt. Diese sind heute kaum noch in Kinderzimmern zu finden. Das verwundert nicht, wenn man bedenkt, dass ein Laden mit persönlicher Bedienung heute die Ausnahme ist. Da in Supermärkten die Kundschaft selbst auf die Ware zugreift und immer häufiger an Selbstbedienungskassen bezahlt, wird die Kommunikation zwischen den Menschen zurückgedrängt. Damit fehlt auch die Grundlage für ein entsprechendes Rollenspiel.

Anett Andrich sieht ihre Sammlung als abgeschlossen an. Nur kleine Besonderheiten in der

Ausstattung ihrer Puppenküchen verleiten sie noch zu dem einen oder anderen Kauf. Ihre Aufmerksamkeit gilt dem Erhalt ihrer Objekte. Daran kann sie sich immer wieder erfreuen. Während der Ausstellungszeit werden die Gäste im StadtMuseum Pirna an dieser Freude teilhaben.

Auktion zur Finissage

Am Ende der Sonderausstellung bietet Anett Andrich einige ihrer Puppenküchen und Kaufmannsläden zum Verkauf an. Diese sind in der Sonderausstellung besonders gekennzeichnet und können am Sonntag, 22. Februar 2026, ab 11 Uhr, in einer Auktion im StadtMuseum Pirna erworben werden.

Infos & Kontakt

Was: „In der Küche riecht es lecker“

Wo: StadtMuseum Pirna, Klosterhof 2

Wann: bis 22. Februar 2026

Öffnungszeiten: Dienstag bis

Sonntag von 10-17 Uhr

Eintrittspreise StadtMuseum Pirna:

Erwachsene 6 €, ermäßigt 4 €

www.pirna.de/stadtmuseum

KARUSSELL
50 JAHRE – DIE JUBILÄUMSTOUR

27.02.
2026

www.pirna.de/tickets

HerderHalle
Pirna

Lebensretter im Haushalt

So schätzt ein Risikoforscher die Rauchmelderpflicht und ihre Wirksamkeit ein

Regeln können dabei helfen, das Leben sicherer zu machen. Die Einführung der Gurtpflicht im Auto zählt ebenso dazu wie die Pflicht, Wohngebäude mit Rauchwarnmeldern auszustatten. Ende der 1990er-Jahre verfügten hierzulande nur wenige Prozent der Haushalte

über diese Warngeräte, während Länder wie Großbritannien oder die USA bereits auf Ausstattungsquoten von über 80 Prozent kamen. Das änderte sich erst, nachdem alle 16 Bundesländer nach und nach entsprechende Regelungen in den Landesbauordnungen erließen.

Hunderte Menschenleben gerettet

Doch was bringen derartige Pflichten wirklich? Mit dieser Frage beschäftigt sich der bei Hekatron beschäftigte Risikoforscher und Privatdozent Dr. Sebastian Festag in Form von sogenannten risikologischen Wirksamkeitsanalysen. Er kommt zu dem Ergebnis: „Durch die Rauchwarnmelderpflicht wurden zahlreiche Menschenleben gerettet, statistischen Gesichtspunkten zufolge bereits über 500.“ Seitdem die Pflicht nicht nur für Neubauten, sondern auch für den Wohnungsbestand galt, wurde der positive Effekt noch deutlicher.

Inzwischen rückt ein weiteres Thema in die Aufmerksamkeit: die Luftqualität in Innenräumen. So bieten CO-Melder gesundheitlichen Schutz, indem sie vor Kohlenmonoxidvergiftungen warnen. Auch hier zeigt sich, dass Risiken oft unsichtbar sind und erst durch geeignete Sensoren greifbar werden. Ohnehin sei die Risikokompetenz in der Bevölkerung noch verbesserungsfähig, erklärt Dr. Festag weiter: „Viele Menschen fällt es schwer, Wahrscheinlichkeiten richtig einzuschätzen. Gesetzliche Maßnahmen können das Be-



Risiken frühzeitig erkennen und Alarm schlagen: Seit Einführung der Rauchmelderpflicht haben die Geräte laut Studie über 500 Menschenleben in Deutschland gerettet.
Foto: DJD/Hekatron

wusstsein für Gefahren schärfen. So ist ein wichtiger Erfolg der Rauchwarnmelderpflicht, dass die Sensibilität für Brandgefahren gestiegen ist.“

Hoher Schutz bei wenig Aufwand

Die Wirksamkeit einer Maßnahme hängt auch vom Verhältnis von Aufwand und Nutzen ab. Auch in dieser Hinsicht sind Rauchwarnmelder ein Beispiel für hohe Wirksamkeit. Im Schnitt benötigt ein Haushalt drei bis vier Rauchwarnmelder. Hochwertige Modelle mit dem Q-Label, das für Qualität steht, weisen dank fest verbauter Langzeitbatterie eine Laufzeit

von typischerweise zehn Jahren auf. Im Falle des Stiftung Warentest Siegermodells Genius von Hekatron entspricht das Kosten von circa 2,50 Euro pro Jahr. „Ein geringer Betrag für ein messbares Mehr an Sicherheit“, erklärt der Risikoforscher. Doch auch der Mensch ist mit einem gewissen Maß an Risikokompetenz gefragt: Dazu gehört es etwa, nach zehn Jahren die Rauchwarnmelder zu erneuern. Dr. Sebastian Festag: „Risikobewusstsein bedeutet nicht, nur noch ängstlich durch die Welt zu gehen, sondern Gefahren richtig einschätzen und entsprechend handeln zu können.“

(Quelle: djd)

Mit Steglich reisen

Jetzt schon an morgen denken – Reiseangebote 2026

Herrnhuter Sternemeer
Samstag, 31. Januar Preis pro Person 55 €

Faschingsfete bei Vera
Donnerstag, 5. Februar Preis pro Person 69 €

Schlachtfest in Altendorf
Mittwoch 4. März Preis pro Person 61 €

Steglichs Frauentagsfeier im Kyffhäuser Großharthau
Dienstag, 17. März

Wandertag mit Wolfram in CZ
Donnerstag, 23. April

Wir feiern Jubiläum – 35 Jahre STEGLICH Reisen
Samstag, 13. Juni
In der Kulturscheune Langburkersdorf geht's ab! Wir wollen mit Freunden, Stammgästen und der Familie feiern. Unkostenbeitrag: 15 €

Mehrtagesfahrten:

13.03. – 16.03. Mandelblüte in der Pfalz // DZ: 685 € EZZ: 90 €
19.03. – 25.03. Saisoneroöffnung // DZ: 951 € EZZ: 90 €
29.03. – 05.04. Amalfiküste // DZ: 1325 € EZZ: 295 €
7. – 11. 04. Tulpenblüte Holland // DZ: 845 € EZZ: 295 €
8. – 10. 04. Osterbrunnen Fränkische Schweiz // DZ: 355 € EZZ: 20 €
2. – 12. Mai Albanien // DZ: 1595 € EZZ: 275 €

Buchung in der Reiseagentur Canaletto
Wilhelm-Kautisch-Str. 25 (bei LIDL)
01844 Neustadt
Tel.: 03596 505530

Steglich Reisen

JETZT KARRIERE AUFMÖBELN!

Bring' Deine Erfahrung bei uns ein und Deine Karriere nach vorn.

Jobs entdecken:

Mechatroniker

Berufskraftfahrer

Anlagen- u. Maschinenführer

Produktionsmitarbeiter

m/w/d

möbelwerk heidenau

Möbelwerk Heidenau GmbH & Co. KG
Güterbahnhofstraße 6 | 01809 Heidenau

So kommt der Hund gesund durch den Winter

Mit guter Ernährung die Abwehrkräfte des Vierbeiners stärken

Kälte, Nässe und wenig Licht fordern im Winter auch unsere Hunde heraus. Ein starkes Immunsystem schützt sie vor Magen-Darm-Problemen, trockener Haut und Infekten.

„Wichtig ist jetzt eine nährstoffreiche Ernährung mit funktionalen Zutaten wie Löwenzahn, Mariendistel, Flohsamenschalen sowie Prä- und Probiotika, um die Verdauung und Abwehrkräfte des Vierbeiners zu stärken“, so Lebensmitteltechnologin Jamina Zaugg, Mitgründerin von BugBell. Auch Omega-Fettsäuren aus Kokos- und Schwarzkümmelöl sowie B-Vitamine fördern ein gesundes Fell.

Hypoallergene Rezepturen mit alternativen Proteinen wie Insekten oder Pflanzen unterstützen be-

sonders empfindliche Hunde und sind nachhaltig. Auf www.bugbell.de finden Hundeliebhaber eine große Auswahl davon.

(Quelle: djd)



Jamina Zaugg und Arne Mies entwickeln funktionales Futter für Vierbeiner.
Foto: DJD/BugBell

Wohnen mit Vision

Tipps zur Wandgestaltung: Vier neue Lieblingsfarben für das Jahr 2026

Farben sind weit mehr als ein optisches Detail der Innenarchitektur. Sie verleihen jedem Raum eine individuelle Atmosphäre. Das gilt insbesondere für die Gestaltung der Wände, die schon aufgrund ihrer großen Flächen die Wirkung und das Wohlbefinden wesentlich beeinflussen. Daher überrascht es nicht, dass bei den angesagten Lieblingsfarben für das Jahr 2026 Werte wie Eleganz, Frische und Geborgenheit im Mittelpunkt stehen.

Jede Farbe erzählt eine eigene Geschichte

Die vier angesagten Farbtöne für das Jahr 2026 könnten unterschiedlicher kaum sein und harmonisieren dennoch sehr gut miteinander. „Jede Nuance erzählt eine eigene Geschichte, doch zusammen entfalten die Farben eine elegante, gegenwärtige Wohnkultur“, erklärt Innenarchitektin Tanja Knura, die für Brillux das Farbquartett kuratiert hat. Für die Poesie der Stille steht etwa die Farbe Nebel Rose. Sie wirkt wie ein Weichzeichner für den Raum und lässt die Hektik des Alltags schnell vergessen. Dies ist kein lauter Ton, sondern er überzeugt durch minimalistische Eleganz und einen feinen, perlmuttartigen Schimmer. Für den Geist des Aufbruchs steht wiederum Neo Mint. Der kühle,



Mediterrane Leichtigkeit fürs Zuhause: Terrakotta strahlt Behaglichkeit aus und erinnert an sonnenverwöhnte Landschaften.

Foto: DJD/Brillux

klare Ton bringt eine futuristische Wohnlichkeit in die eigenen vier Wände und lässt Räume förmlich aufatmen. „Diese Farbe verkörpert Veränderung, Zukunftsgeist und einen kleinen Neustart“, so die Expertin Tanja Knura. Demnach eignet sich die Farbe sehr gut, um moderne Akzente zu setzen, beispielsweise in Kombination mit Materialien wie Glas, Chrom oder dunklem Holz.

Mediterranes Flair oder feiner Luxus

Mit der Lieblingsfarbe Kupfer Sand wiederum kehrt eine erdige Bodenständigkeit ins Zuhause zurück. Der mineralisch-

warme Terrakottaton strahlt Behaglichkeit aus und erinnert an sonnenverwöhnte Landschaften. Besonders in mediterran angehauchten oder naturnahen Wohnwelten entfaltet dieser Ton seine Kraft. Für Liebhaber von Tiefe und Ausdruckskraft ist zum Beispiel Toffee Erde die erste Wahl. Das warme, dunkle Braun wirkt avantgardistisch und luxuriös, ohne schwer zu erscheinen. Ein Hauch von Exotik und Luxus schwingt mit jedem Pinselstrich mit. Das Besondere an den Farbtrends für 2026 ist ihre vielfältige Kombinierbarkeit. So lassen sich Frische, Licht und Wärme auf einen gemeinsamen Nenner bringen. Im Malerhand-

werk vor Ort sowie etwa unter www.brillux.de/zuhaus gibt es dazu viele weitere Inspirationen. Wer sein Zuhause neu gestalten möchte, darf also mutig sein:

Die neuen Farbtrends ermöglichen es, Räume in Lieblingsorte mit einer ganz eigenen Geschichte zu verwandeln.

(Quelle: djd)

www.elbhotel-bad-schandau.de

„Flambieren und Tranchieren“

Genießen Sie mit den Augen und dem Gaumen, natürlich an Ihrem Tisch, eine vom Aussterben bedrohte Kunstfertigkeit.

Ob mit Whiskey oder Rum flambiertes Rinderfiletsteak oder Tomahawk vom Schwein – Sie entscheiden.

Abgerundet ein mit Grand Marnier und Cognac flambierte Crêpes Suzettes mit hausgemachtem Quittensorbet.

39,50 € pro Person – 23.01. bis 31.03.2026

Tischbestellung erbeten

ELBHOTEL

Nur noch wenige Schritte vom Genuss entfernt. Sie werden Augen machen.

01814 Bad Schandau | An der Elbe 2 | Tel. (035022) 9 21-0 | info@elbhotel.de

**Maßanfertigungen
ohne Aufpreis!**

**Eigene Produktion und
werkseigene Montage
Festpreise**

Original
HENKEL
Alusysteme GmbH



Wir freuen uns auf Ihren Anruf! ☎ 03 50 33/7 12 90

Schweizermühle 8
01824 Rosenthal-Bielatal
Tel. (03 50 33) 7 12 90
Fax (03 50 33) 7 10 30
www.henkel-alu.de

**Anbaubalkone
Terrassendächer
Haustürvordächer**

**Carports
Balkon-
überdachungen**





Tiere aus dem Tierheim Pirna suchen ein neues Zuhause



• noch keine Namen vergeben

- Degus • Alter: ca. 2 Jahre • Geschlecht: männlich
- Tel.: 03501 783292 • Mail: tierheim-pirna@t-online.de



• Ella und Enya

- Alter: 5 und 3 Jahre
- Höhe: 45 cm
- gechipt, kastriert, geimpft
- Tel.: 03501 783292
- Mail: tierheim-pirna@t-online.de



• Flop

- Kaninchen • Alter: ca. 6 Monate • männlich
- Tel.: 03501 783292 • Mail: tierheim-pirna@t-online.de



• Gerd-Herrmann

- Hauskater männlich
- Alter: ca. 3-4 Jahre
- gechipt, kastriert, geimpft
- Tel.: 03501 783292
- Mail: tierheim-pirna@t-online.de

Tiere suchen ein Zuhause

Ich hatte bereits Glück

Bitte helfen Sie auch meinen Geschwistern!



Pirnaer Möbelhandel GmbH



• Flip

- Kaninchen • Alter: ca. 6 Monate • männlich
- Tel.: 03501 783292 • Mail: tierheim-pirna@t-online.de

Monika Martin – Die goldene Stimme aus Graz am 14. März in Dippoldiswalde 30 Jahre - Die große Jubiläums Tour

Seit drei Jahrzehnten verleiht Monika Martin mit ihrer unverwechselbaren Stimme Glücksmomenten Glanz und schenkt schweren Stunden Trost – nun lädt die „goldene Stimme aus Graz“ zu einer unvergesslichen Jubiläumstour mit 30 Konzerten quer durch die Republik ein, in der sie die Geschichten ihres neuen Albums mit all ihrer Wärme, Ausdruckskraft und Bühnenpräsenz lebendig werden lässt. Monika Martin berührt mit ihrer unverwechselbaren Stimme und ihren einfühlsamen Liedern die Herzen ihrer Zuhörer. Was einst mit großem musikalischen Können begann, hat sich über die Jahre zu einer ganz eigenen künstlerischen Heimat entwickelt – einer Musik, die der Seele guttut. Seit 30 Jahren begleiten ihre Lieder die Menschen in glücklichen Momenten und spenden Trost in schweren Zeiten.



Foto: Jean van Luik

Monika Martin versteht sich als Menschenfreundin – und ebenso als Tierfreundin. Sie spricht nicht von „Fans“, sondern von einer Fanfamilie, mit der sie in stetigem Geben und Nehmen verbunden ist. Jeder Auftritt ist für sie ein einzigartiger Dialog mit dem Publikum, eine Wechselwirkung, die jedes Konzert zu einem besonderen Erlebnis macht.

Für Monika Martin bedeutet 30 Jahre Bühnenpräsenz nicht künstliche Hoheit des Erfolgs, sondern die Wertschätzung

und Liebe des Publikums. „Ich liebe es, für mein Publikum zu singen – und so Gott will, freue ich mich auf die nächsten 30 Jahre.“

Ab sofort öffnet sich der Vorhang für den Vorverkauf zur großen Monika Martin Sommerland Tour zum Jubiläum – ein musikalisches Fest, das man sich nicht entgehen lassen sollte. Sichern Sie sich jetzt Ihre Plätze und seien Sie dabei, wenn die goldene Stimme aus Graz mit ihrer Fanfamilie unvergessliche Abende in den schönsten Konzertsälen des Landes feiert.

Wann: Sa., 14. März 2026
Dippoldiswalde | Kulturzentrum Parksäle | 16.00 Uhr
Tickets unter: www.eventim.de, www.reservix.de sowie www.schlagertickets.de oder Kulturzentrum Parksäle
Telefon 03504-612448

★ **UNSERE KONZERTHÖHEPUNKTE** ★

Monika Martin

Die große SOMMERLAND-Tour

30 Jahre Jubiläum

Sa., 14.03.26 DMF TELAMO

Parksäle DIPPOLDISWALDE

50 THOMANN-MANAGEMENT präsentiert

SCHLAGER & Spaß

MIT **ANDY BORG**

Mi., 11.11.26

Alter Schlachthof DRESDEN

VVK: SchlagerTickets.com & an allen bek. VVKstellen
www.THOMANN-Management.de | Burgebrach

Fit auf zwei Rädern

Mit Leasingbikes den Arbeitsweg zum Fitnessprogramm machen

Fünf Kilometer zur Arbeit – für die meisten eine Autofahrt, für immer mehr Menschen eine Trainingseinheit. Der Trend zum Radpendeln wächst, und das aus gutem Grund: Wer morgens aufs Rad steigt statt ins Auto, hat sein Fitnessprogramm oft schon erledigt, bevor der Arbeitstag beginnt. Besonders Leasingbikes machen den Umstieg attraktiv – hochwertige Räder, die für viele erschwinglich sind.

Viele Menschen bewegen sich im Alltag zu wenig. Lange Arbeitszeiten, volle Terminkalender und bequeme Routinen lassen für Sport kaum Platz. Je mehr Aufgaben am Bildschirm erledigt werden, desto länger sitzen die Menschen, oft stundenlang und ohne Ausgleich. Bewegungsmangel wirkt sich jedoch spürbar auf Gesundheit, Wohlbefinden und Leistungsfähigkeit aus. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) stuft körperliche Inaktivität als einen der wichtigsten Risikofaktoren ein und sieht darin eine wesentliche Ursache für zahlreiche Krankheiten wie Übergewicht, Herz-Kreislauf-Probleme, Diabetes Typ 2, bestimmte Krebsarten sowie Beschwerden des Muskel- und Skelettsystems. Kleine Veränderungen können schon große Wirkung entfalten, etwa regelmäßiges Radfahren.

Wie viel Bewegung brauchen wir?

Die WHO empfiehlt Erwachsenen mindestens 150 Minuten körperliche Aktivität pro Woche. Dazu zählen nicht nur Sportarten wie Laufen oder Fitnessstudio, sondern auch Alltagsbewegung wie Radfahren oder zügiges Gehen. Diese regelmäßigen Aktivitäten helfen, gesundheitlichen Problemen vorzubeugen und körperliche sowie mentale Belastbarkeit zu steigern. In Deutschland erreichen viele Menschen dieses Mindestmaß nicht: Laut WHO bewegt sich fast die Hälfte zu wenig. Gerade im Alltag sind



Wer an fünf Tagen wöchentlich jeweils rund 15 Minuten Fahrrad fährt, erzielt so bereits die empfohlenen 150 Minuten Bewegung.
Foto: DJD/BusinessBike/Halfpoint - stock.adobe.com

kleine, regelmäßige Einheiten entscheidend für nachhaltige Effekte. Der Weg zur Arbeit bietet dafür großes Potenzial:

Viele Pendelstrecken sind kurz genug, um sie täglich mit dem Rad zurückzulegen und lang genug, um der Gesundheit etwas

Gutes zu tun. Schon kurze Strecken stärken das Herz-Kreislauf-System und wirken Bewegungsmangel entgegen.

Der Schlüssel: Hochwertige Räder zum kleinen Preis

Wer an fünf Tagen pro Woche jeweils rund 15 Minuten Fahrrad fährt, kommt durch den Arbeitsweg schon auf die empfohlenen 150 Minuten Bewegung. Damit der Einstieg leichter fällt, setzen viele auf Leasingangebote für hochwertige Fahrräder und E-Bikes. So ermöglicht beispielsweise BusinessBike den Zugang zu Markenrädern mit flexiblen Konditionen und einem vollständig digitalen Ablauf, inklusive Vollkaskoversicherung, Mobilitätsgarantie und Neuradabdeckung. Unter www.businessbike.de etwa gibt es mehr Informationen und Tipps dazu, wie Radfahren zur zuverlässigen und stressfreien Basis für einen aktiveren Lebensstil werden kann.

(Quelle: djd)



AHORN ★★★★★
WALDHOTEL ALTENBERG

Reiseleiter (m/w/d)
gesucht!

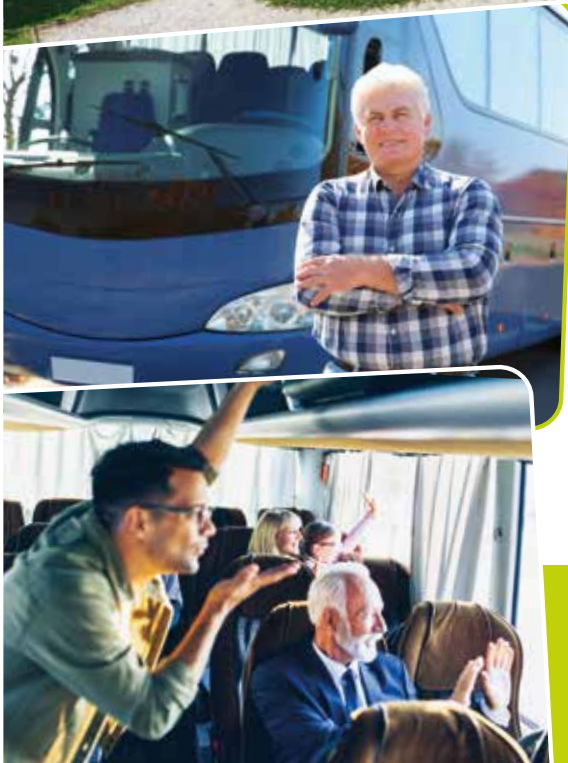
Wir lieben das Erzgebirge. Sie auch?

Wir suchen **freiberufliche Reiseleiter** für unsere Busgruppen auf Halbtages- und Tagesausflügen.

- ✓ Sie sind Experte für die Region und kommen im besten Fall aus der Touristik?
- ✓ Sie haben Spaß am Umgang mit Menschen?

Bitte melden Sie sich gern.

Bettina Bloß · b.bloss@ahorn-hotels.de
T: 035052 60540 · ahorn-hotels.de



Wenn das Vergessen beginnt Was Betroffene und ihre Angehörigen bei Anzeichen von Demenz tun sollten

Nicht jeder vergessene Termin oder verlegte Schlüssel ist ein Zeichen von Demenz. „Wenn sich jedoch kognitive Probleme häufen, sollte man sich ärztlich

untersuchen lassen“, rät Lukas Wildenauer von der Pflegeberatung compass. Steht die Diagnose fest, gilt es, die Zukunft zu planen, zum Beispiel mit einer Vorsorgevollmacht, Alltagshilfen und pflegerischer Unterstützung. Dabei können Pflegeberaterinnen und -berater helfen. Sie sind unter der kostenfreien Servicenummer 0800-101 8800

für jeden erreichbar, weitere Infos gibt es unter www.pflegeberatung.de. „Es sollte rechtzeitig ein Antrag auf einen Pflegegrad gestellt und eine gute Versorgungsplanung gemacht werden“, rät Wildenauer. „So ist man auf Verschlechterungen vorbereitet und wird nicht überrollt, wenn sich die Situation ändert.“ (Quelle: djd)

Pflegeberatung kann helfen, mit einer Demenzdiagnose besser umzugehen.
Foto: DJD/compass private pflegeberatung



Trauer hat keine Konfession.
Unser Abschiedsraum steht für alle offen.



KOROM
BESTATTUNGSINSTITUT

Poientalstr. 3 · 01705 Freital
0351 - 649 24 56
www.bestattungsinstitut-korom.de

Unser Service im Trauerfall:

Formalitätenportal
Bestattungs-Vorsorge
Digitaler Nachlass
Abmeldungen

BESTATTUNGSHAUS
BILLING
GmbH

Renten- und Krankenversicherungen
Zeitschriften-Abonnements
Festnetz-DSL- und Handyverträge
Vorsorgungsämter
Shops
Mitgliedschaften
Rundfunkbeitrag (GEZ)
Online Lottogesellschaften
Zahlungsanbieter
Soziale Netzwerke
Wettanbieter
Spiele-Plattformen
Energieversorger
Multimedia-Dienste
Dating- und Partnerportale
Handelsplattformen

Dresden 01259
Bahnhofstraße 83
Telefon 0351 / 2015848

Pirna 01796
Gartenstraße 26
Telefon 03501 / 570000

Heidenau 01809
Lessingstraße 8
Telefon 03529 / 590010

info@bestattungshausbilling.de

www.bestattungshausbilling.de



Anzeigen



Tiere aus dem Tierheim Freital suchen ein neues Zuhause



• **Alfred**
• Mischling, männlich, kastriert
• geb.: ca. 2021
• Nicht für Wohnungshaltung
• Tel.: 0351 6413222
• Mail: rb@tierheim-freital.de



• **Kaiser Mampfenstein und Lord Schnurrington**
• Hauskatzen, männlich • geb.: Ca 2017 und 2021 • kastriert
• Im Tierheim Reichstädt • Tel.: 03504 611185 • Mail: rb@tierheim-freital.de



• **Billy**
• Mischling, männlich
• geb.: 2022
• Kastationschip
• Tel.: 0351 6413222
• Mail: rb@tierheim-freital.de



• **Cora**
• Mischling, weiblich
• geb.: 2022
• mag bisher Frauen lieber
• Tel.: 03504 611185
• Mail: rb@tierheim-freital.de

Ihre Werbeanzeige im Landkreisboten

Beratung unter Telefonnummer
03501 56335623



• **Aico**
• Mischling, männlich
• geb.: 2022
• Anfangs unsicher
• Tel.: 03504 611185
• Mail: rb@tierheim-freital.de



• **Wolf**
• Mischling, männlich • geb.: ca. 2023 • Wohnungshaltung/Grundstück
• Tel.: 0351 6413222 • Mail: rb@tierheim-freital.de

Liebevolle Momente festhalten

Zum Valentinstag mit kreativen Fotopräsenten überrasche

Der Valentinstag am 14. Februar ist nicht nur ein Feiertag für frisch Verliebte. Auch Paare, die seit Jahren ein eingespieltes Team sind, nutzen dieses Datum, um ihre Liebe füreinander sichtbar zu machen. Und was wäre schöner, als an diesem Ehrentag die Erinnerung an besonders schöne Augenblicke zu erneuern? Mit ein wenig Kreativität lassen sich Schnappschüsse von gemeinsamen Reisen oder Erlebnissen in liebevolle Überraschungen verwandeln, die garantiert Freude schenken.

Romantische Geschenke für den Alltag

Bei einem Foto, das Glücksmomente weckt, kommt es nicht unbedingt auf die technische Perfektion an. Viel wichtiger ist die Aussage, die man mit dem Motiv verbindet: ein Ort, an den man gerne zurückwill, ein Gesichtsausdruck, der sofort an einen besonders romantischen Moment erinnert, oder eine kleine Szene, die nur das beteiligte Paar versteht. Bei kleinen Präsenten zum Valentinstag zählt der „Immer-dabei“-Effekt.

Ein Foto-Schlüsselanhänger in Herzform ist so ein Klassiker: Er verschwindet nicht in der Schublade, sondern begleitet die beschenkte Person jeden Tag und setzt ein stilles Zeichen liebevoller Verbundenheit. Ähnlich alltagstauglich ist eine Fototasse, die sich etwa unter www.cewe.de ganz einfach gestalten lässt. Wer es spielerisch mag, kann auf Tassen mit Sternzeichen-Designs setzen: Das steht für etwas Sternenzauber, ohne kitschig zu werden. Für kurze Glücksmomente zwischendurch eignen sich auch Fotomagnete, die am Kühlschrank oder an magnetischen Flächen immer wieder ins Auge fallen.

Das persönliche Buch der Liebe

Wenn das Geschenk eine längere Geschichte erzählen soll, ist zum Beispiel ein selbst gestaltetes Cewe Fotobuch die passende Wahl. Hier lässt sich die individuelle Liebesgeschichte in verschiedenen Kapiteln dokumentieren, von Reisen über Familienfeiern bis zu Alltagsritualen. Wer etwas Dekoratives schenken möchte, kann gemeinsame Fotos auch als Wandbilder umsetzen. So wird die Erinnerung zum täglichen Blickfang im gemeinsa-

men Zuhause. Eine weitere Idee ist eine Erinnerungsbox, die sich immer wieder ergänzen lässt: Dazu dienen zum Beispiel Litt-

le Prints, die sich in einer edlen Aufbewahrungsdose festhalten und verschenken lassen.

(Quelle: djd)



Unsere Liebesgeschichte: Ein Fotobuch hält besondere Erinnerungen und romantische Momente lebendig. Foto: DJD/CEWE



Puttrich GmbH
www.puttrich-reisen.de

Unsere Mehrtagesfahrten - Haustürabholung möglich	Preis p.P. ab
08.02.-14.02. Ein Ostseetraum - Auszeit am Meer	669,- €
6Ü/HP im Hotel Trofana Misdroy mit Schwimmbad & Saunen... , Rundfahrten zu den Kaiserbädern Usedom & Insel Wollin	
03.04.-06.04. Romantische & süße Ostern	569,- €
3Ü/HP im Schloßhotel Schweinsburg Neukirchen mit Sauna, Ostermärkte Weida mit Osterburg & Schwarzenberg, Tuchfabrik Crimmitschau, Osterbrunnenfahrt, Schokoladenverkostung, Landwirtschaftsmuseum im Schloss Blankenhain,...	
07.04.-12.04. Zur Tulpenblüte an den Gardasee	839,- €
5Ü/HP im Hotel Antico Monastero in Toscolano, Eintritt & geführter Rundgang im Parco Giardino Sigurtà, Schifffahrt, Ausflug Verona	
25.04.-26.04. Breslau - Brücken, Zwerge, Wilde Tiere	235,- €
1 Ü/FR im Hotel Park Plaza, Stadtführung, Möglichkeit Zoo-Besuch	
30.04.-03.05. Walpurgisnacht: Hexenspuk im Harz	539,- €
3Ü/HP im Ferienhotel Südharz in Ellrich, Besuch Walpurgisspektakel, Harzer Schmalspurbahnfahrt, Seilbahnfahrt, Bodetal, Quedlinburg,...	
20.06.-04.07. Kurreise Swinemünde	1089,- €
versch. Hotels 8 o. 15 Tage inkl. Kurpaket - auch nur Busfahrt (269 €) möglich	
08.07.-12.07. Störtebeker: Rügen & Mee(h)r	839,- €
4Ü/FR, 3x Abendessen, Eintritt Festspiele PK3, Inselrundfahrt & Binz	
20.07.-26.07. Sommer in Südtirol	899,- €
6Ü/HP im Hotel Saxl Sterzing, Ausflüge Pragser Wildsee & Kalterer See, Dorf Tirol & Meran, Weinprobe & Bierverkostung, Seilbahnfahrt zum Kronplatz, Wanderung zur Fane Alm, Besuch Schaukäserei	
26.07.-31.07. Allgäu - Das Beste liegt vor Dir	949,- €
5Ü/HP im Hotel Ochsen Kißlegg, Verkostung, Ausflug Lindau & Bregenz, Ausflüge Ulm & Ravensburg, Insel Mainau, Pfänderbahnfahrt	
02.08.-06.08. Wien & Weinviertel	849,- €
4Ü/HP im Hotel Klaus Walkersdorf, Heurigen-Abend, Wien, Schloss Schönbrunn, Weinprobe, Schifffahrt Neusiedler See, Besuch Dufthof	
16.08.-21.08. Altes Land & Hochseeinsel Helgoland	969,- €
5Ü/HP im Hotel Peters Wingst, Kutschfahrt & Plantagenführung, Stade & Bremerhaven, Schifffahrt zur Insel Helgoland	
21.08.-23.08. Fränkischer Weinsommer	489,- €
2Ü/HP in Bad Neustadt, Weinverkostung, Frankenrundfahrt,...	
22.10.-26.10. NEU: Überraschungsfahrt ins Blaue	769,- €
Büro Hohnstein Büro Bad Schandau Büro Sebnitz Büro Heidenau ☎ 035975-81 234 ☎ 035022-41 520 ☎ 035971-53 673 ☎ 03529-51 85 85	



+ e-BIKE-days

Reisemesse



30. Jan. – 1. Feb. 2026



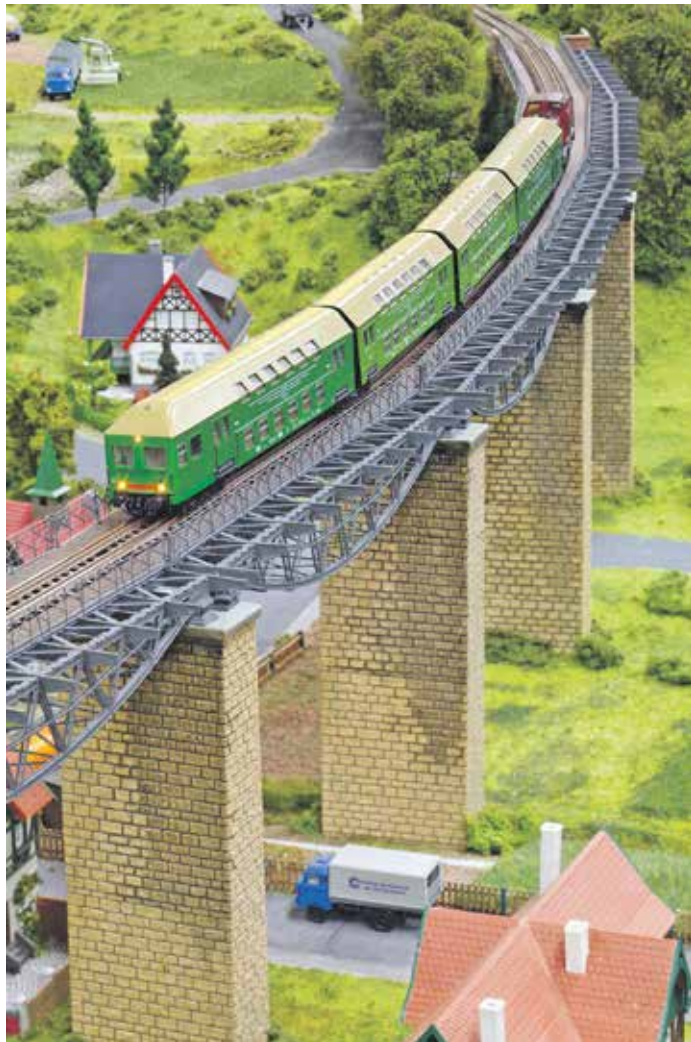
MESSE DRESDEN



10 – 18 Uhr · www.reisemesse-dresden.de



+ über 200 Reisevorträge



„Erlebnis Modellbahn“ 2026

Seit mehr als 20 Jahren hat die Messe „Erlebnis Modellbahn“ des Modelleisenbahnclubs „Theodor Kunz“ Pirna nichts von ihrer Faszination verloren, im Gegenteil. Zum 20. Mal werden in den Dresdner Messehallen 2, 3, 4 sowie im Verbindungsbau Viamobile im Februar 2026 auf rund 13.000 Quadratmeter Ausstellungsfläche 31 attraktive Modelleisenbahnanlagen der Nenngrößen T bis II gezeigt. Von der kleinen Heimanlage bis zur Großanlage wird ein beeindruckender Überblick über das breite Spektrum des Hobbys Modelleisenbahn geboten.

In diesem Jahr stehen zum Jubiläum Anlagen der Nenngröße TT im Mittelpunkt, unter anderem aus Dänemark, Tschechien und Deutschland. Auch eine per Handy gesteuerte Jugendanlage aus Tschechien wird zu bestaunen sein. Über 70 Hersteller für Modelleisenbahnen, sowohl aus

der Kleinserienszene als auch dem Großseriensegment, nutzen die Möglichkeit, ihre neuesten Produkte vorzustellen und zum Kauf anzubieten. Eine komplette Ausstellerliste finden Sie unter www.mec-pirna.de/erlebnis-modellbahn-2026.

In der Halle 3 wird zum 13. Mal das Dresdner Echtdampftreffen stattfinden. Die Mitglieder und Freunde des Minibahnclubs Dresden haben wieder zahlreiche Gastfahrer aus ganz Deutschland eingeladen. Den Zügen stehen zum Ausfahren rund 600 Meter Gleisstrecke samt Bahnbetriebswerk mit einer Spurweite von 5 Zoll (127 Millimeter) bereit. Neben der täglichen Lokparade zur Vorstellung der eingesetzten Fahrzeuge finden auch wieder die besonders bei Kindern beliebten Mitfahrten statt.

Das Motto „Familiär“ hat auch außerhalb der Modellbahn für

die Aussteller eine große Bedeutung: Für Familien und besonders für die kleinen Besucher finden sich Möglichkeiten sowohl zur Beschäftigung als auch zur Entspannung. Es wird wieder eine Spielfläche und das Kinderschminken geben. Die etwas größeren Kinder können unter fachlicher Anleitung Zubehör für die Modellbahn basteln.

Vom 6. bis 8. Februar 2026 öffnen sich die Tore der MESSE DRESDEN täglich von 10:00 bis 18:00 Uhr. Die Eintrittspreise betragen für Erwachsene 12 Euro, Rentner - nur am Freitag - 9 Euro, Kinder (3 bis 15 Jahre) 6 Euro und eine Familienkarte kostet 26 Euro.

Der Veranstalter MEC „Theodor Kunz“ Pirna e. V. wünscht allen Messebesuchern einen erfolgreichen Besuch unserer Veranstaltung.

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost

DRK bittet gesunde Menschen um Blutspenden

Was Sie vor der Blutspende beachten sollten, Termine und weitere Informationen erfahren Sie unter www.blutspende.de. Bitte das entsprechende Bundesland anklicken, oder beim **Servicetelefon 0800 11 949 11** (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz).

Eine **Terminreservierung** kann unter <https://terminreservierung.blutspende-nordost.de> oder über die kostenfreie **Hotline unter 0800 11 94911** vorgenommen werden.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Die nächsten DRK-Blutspendetermineine finden statt:

26.01.2026 14:00-19:00 Uhr Dippoldiswalde 01744, Dippold Kulturzentrum Parksäle, Dr.-Friedrichs-Str. 25

27.01.2026 15:00-19:00 Uhr Sebnitz 01855, Sebnitz Stadthalle, Neustädter Weg 10a

02.02.2026 14:00-18:30 Uhr Pirna 01796, Pirna BSZ Friedrich Siemens, Pillnitzer Straße 13 a

03.02.2026 14:30-18:30 Uhr Tharandt 01737, Tharandt Kuppelhalle, Pienner Straße 13

06.02.2026 15:00-19:00 Uhr Bannewitz 01728, Bannewitz Schule, Neues Leben 26

11.02.2026 15:00-19:00 Uhr Klingenberg Sachsen 01774 - Klingenberg, Klingenberg Schule, Bahnhofstraße 5a

12.02.2026 15:00-19:00 Uhr Grumbach 01723, Grumbach Rathaus, Tharandter Straße 1

Weitere Informationen: www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/

Faschingsveranstaltungen im Landkreis

Eine Zusammenstellung von Faschingsveranstaltungen im Landkreis finden Sie unter:



Zwei Häuser – Eine Schule mit vielen Möglichkeiten

Wir stellen uns vor:

- Berufliches Gymnasium Technik- und Wirtschaftswissenschaften
- Fachoberschule Technik, Wirtschaft + Verwaltung, Gesundheit + Soziales
- Berufsschule, Berufsvorbereitung Technik, Wirtschaft, Gastronomie sowie
- Berufsfachschule Sozialassistent/in
- Fachschule Erzieher/in

Save the Date

Tag der offenen Tür

30.01.2026, 15 – 18 Uhr am Standort Pillnitzer Str. 13A

www.bszipirna.de

Berufliches Schulzentrum „Friedrich Siemens“ Pirna

E-Mail-Abonnement des Landkreisboten

Sie möchten den Landkreisboten per E-Mail im PDF-Format zugesendet bekommen? Das Formular zur Online-Anmeldung finden Sie unter dem nachfolgenden Link oder über den QR-Code.



Anmeldung per Online-Formular

Mehr Informationen zum Landkreisboten bekommen Sie hier: www.landratsamt-pirna.de/amtsblatt.html

Impressum

Herausgeber:
Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
– Körperschaft des öffentlichen Rechts –
Der Landrat
Schloßhof 2/4, 01796 Pirna,
PF 100253/54, 01782 Pirna
www.landratsamt-pirna.de
Redaktion amtlicher Teil/Lokales:
Pressestelle,
Büroleiter: Stefan Meinel
Telefon: 03501 515-1100,
E-Mail: pressestelle@landratsamt-pirna.de

Anzeigen, Verteilung:
Sachsen Medien GmbH,
Jörg Seidel (verantw.) Schössergasse 3,
01796 Pirna,
Telefon: 03501 56335623
Satz: Sachsen Medien GmbH
Druck: DDV Druck GmbH
Meinholdstr. 2, 01129 Dresden
Auflage: 110.000 Stück zur Verteilung an alle frei zugänglichen Briefkästen.
Für Anzeigen gilt die Preisliste 2026 vom Landkreisboten Sächsische Schweiz-Osterzgebirge